

**GEBRAUCHSANLEITUNG
INSTRUCTIONS FOR USE
MODE D'EMPLOI
GEBRUIKSAANWIJZING
BRUGSANVISNING
BRUKSANVISNING
INSTRUCCIONES DE USO**

- DE** Aufblasbare KADEMATIC Rettungswesten
GB Inflatable KADEMATIC lifejackets
FR Gilets de sauvetage à gonflage KADEMATIC
NL Opblaasbare KADEMATIC reddingvesten
DK KADEMATIC oppustelige redningsveste
SE Uppblåsbar KADEMATIC räddningsvästar
ES Chalecos salvavidas KADEMATIC



KADEMATIC

SEENOTRETTUNGSGERÄTE GMBH

ABC-STRASSE 16 • 22880 WEDEL

TELEFON (04103) 12 11 880 • TELEFAX (04103) 12 11 635

DE **Gebrauchsanleitung für aufblasbare KADEMATIC Rettungswesten**

- 1 Wichtige Hinweise
- 2 Wichtige Hinweise für Rettungswesten mit integriertem Lifebelt/ Harness:
- 3 Überprüfen der Auslöseeinheit vor jedem Gebrauch (Kurz-Check)
- 4 Überprüfen der Rettungsweste vor jeder Saison/ längerem Törn
- 5 Anlegen der Rettungsweste
- 6 Aufblasen der Rettungsweste
- 7 Handhabung der Rettungsweste nach Gebrauch
- 8 Wiederklarmachen der Auslöseeinheit
- 9 Austauschen der Tablette
- 10 Packen der Rettungsweste
- 11 Lagerung
- 12 Wartung/Lebensdauer
- 13 Handhabung von optionalem KADEMATIC-Zubehör

1 Wichtige Hinweise

Eine Rettungsweste ist eine Hilfe zum Schutz gegen Ertrinken. Sie gibt keine Garantie für Rettung oder Überleben. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Produktinformation vor dem Gebrauch aufmerksam durch. Beachten Sie die Hinweise auf/ an der Rettungsweste.

ACHTUNG: Druckgaspatronen sind gefährliche Güter. Von Kindern fernhalten und nicht unsachgemäß verwenden.

Beachten Sie, dass die Rettungsweste erst nach vollständiger Aufblasung als persönliches Auftriebsmittel wirkt.

Die Rettungsweste ist nur für Temperaturen über -10°C geeignet. Bei Temperaturen unter 5°C ist eine gewisse Verzögerung der Auslösung möglich, bei Temperaturen bis -10°C wird die Auslösezeit mehr als verdoppelt.

Wenn sie mit der Rettungsweste ins Wasser springen, müssen die Arme über der Weste verschränkt werden, dies ist besonders bei schon aufgeblasenen Westen erforderlich um Verletzungen zu verhindern. Vermeiden Sie Sprünge aus mehr als 3 m Höhe.

In folgenden Fällen und Kombinationen kann die Funktion der Rettungsweste eingeschränkt werden:

Tragen von zusätzlichen Gewichten wie zum Beispiel Werkzeugen, Bekleidung mit hohem Eigenauftrieb und Lufteinschlüssen, Kälteschutzanzüge und Anzüge und Bekleidung mit integrierten Schwimmhilfen.

Erproben Sie die Rettungsweste im Schwimmbecken, um sich mit Funktion und Verhalten im Wasser vertraut zu machen. Weisen Sie Ihre Kinder ein. Verwenden Sie für Kinder unter 10 Jahren nur vollautomatisch funktionierende Rettungswesten.

Nicht als Kissen benutzen!

2 Wichtige Hinweise für Rettungswesten mit integriertem Lifebelt/ Harness:

Der in die Rettungsweste integrierte Harness dient nur der Verhinderung des Überbordgehens vom Deck des Wasserfahrzeuges und darf nicht zum Schutz gegen Fall aus der Höhe benutzt werden. Missbrauch kann zu tödlichen Verletzungen führen.

Der Harness ist geeignet für Personen mit einer Körpergröße von ca. 150 cm oder größer. Das untere Ende des Brustgurtes muss auf dem unteren Rippenbogen oder höher aufliegen. Der D-Ring sollte dabei auf einer Höhe zwischen unterer Kante des Brustbeins und der Achselhöhle liegen. Stellen Sie

sicher, dass der Brustgurt in dieser Höhe sitzt, wenn Sie den Harness entsprechend fest eingestellt haben. Benutzen Sie den Harness nicht, wenn der Brustgurt unterhalb des Brustkorbes liegt!

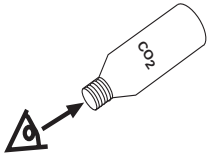
Der Harness ist gemäß den Anforderungen der Norm mit einer großen Sicherheitsreserve ausgestattet. Sorgen Sie deshalb für geeignete Befestigungspunkte an Bord. Harness und -leinen können sehr große Kräfte auf die Anschlagpunkte übertragen. Anschlagpunkte müssen Kräften von mehr als 1t standhalten. Seereling und Steuersäule sind dafür in der Regel nicht geeignet. Sichern Sie sich nur mit einer CE-geprüften Lifeline.

3 Überprüfen der Auslöseeinheit vor jedem Gebrauch (Kurz-Check)

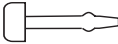
Prüfen Sie vor jedem Anlegen die Einsatzbereitschaft der Auslöseeinheit. Öffnen Sie hierzu die Rettungsweste in Höhe der Reißleine für die Handauslösung.

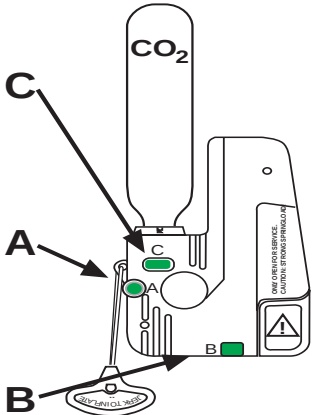
• *Gaspatrone (CO2) voll?*

Schrauben Sie die Patrone heraus und überprüfen Sie, ob die Patrone unver­­sehrt ist. Ersetzen Sie die Gaspatrone bei Beschädigung des Flaschenbodens durch eine neue Original KADEMATIC-Ersatzpatrone. Schrauben Sie die Patrone wieder ein, bis das Sichtfenster voll grün zeigt, dann nicht mehr weiterdrehen.

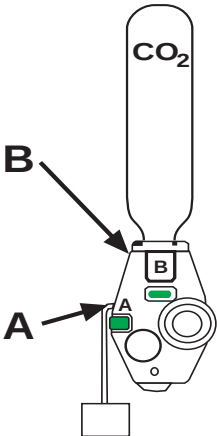


• *Zeigen alle drei Indikatoren grün?*

CHECK		grün
Handauslösehebel gesichert? A 	 stop	 ok ✓
Automatiktabelle vorhanden? B 	 stop	 ok ✓
Patrone korrekt eingeschraubt? C 	 stop	 ok ✓



CHECK		grün
Handauslösehebel gesichert? A 	 stop	 ok ✓
Patrone korrekt eingeschraubt? B 	 stop	 ok ✓



Wenn alle Indikatoren grün sind und die Patrone voll ist, ist die Auslöseeinheit einsatzbereit, andernfalls muss sie gemäß Punkt 8 wieder klargemacht werden.

Nach dem Überprüfen der Auslöseeinheit und ggf. Wiederklarmachen ist die Schutzhülle wieder zu verschließen, die Reißleine für die Handauslösung muss dabei frei aus der Schutzhülle hängen.

4 Überprüfen der Rettungsweste vor jeder Saison/ längerem Törn

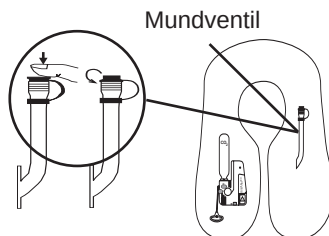
Bei gewerblichen Einsatz ist zusätzlich eine Überprüfung gem. UVV notwendig.

- **Schwimmkörper dicht?**

Öffnen Sie die Klettverschlüsse der Rettungsweste und entfalten Sie den Schwimmkörper. Blasen Sie den Schwimmkörper über das Mundventil prall auf (s.a. Punkt 6) und lassen ihn ca. 16 Stunden liegen. Ist der Schwimmkörper nach dieser Zeit noch prall gefüllt, ist er in Ordnung.

- **Mundventil funktionsfähig?**

Die Staubkappe abnehmen und mit der umgedrehten Staubkappe den Ventileinsatz auf Gängigkeit prüfen. Das Mundventil muss nach dem Niederdrücken und Wiederherausziehen der Kappe vollständig schließen. Die Staubkappe wieder aufsetzen.



- **Schutzhülle und Gurte ohne Beschädigungen?**

Überprüfen Sie Schutzhülle, Gurtbänder und Beschläge auf Beschädigungen, sowie vorhandenes Zubehör auf Vollständigkeit.

Ein Aussondern der Rettungsweste, insbesondere mit integriertem Harness, kann z.B. erforderlich werden, wenn die Reißfestigkeit des Gewebes und der Gurte durch dauernde UV-Strahlung vermindert ist.



Rettungswesten mit integriertem Harness sind bei Beschädigungen (z. B. nach einem Sturz oder durch chemische Einflüsse) auszusondern.

- **Gaspatrone (CO₂) o.k.?**

Tauschen Sie leere sowie korrodierte/ verrostete Gaspatronen gegen eine neue Original KADEMATIC-Ersatzpatrone aus.

Wenn bei der Überprüfung der Rettungsweste Mängel oder Beschädigungen erkannt werden, muss die Rettungsweste umgehend an KADEMATIC oder eine von KADEMATIC autorisierte Wartungsstation zur Überprüfung gegeben werden.

5 Anlegen der Rettungsweste

Die Rettungsweste darf nur über der Bekleidung getragen werden. Öffnen Sie den Verschluss und ziehen Sie die Rettungsweste wie eine normale Weste an. Der Verschluss der Rettungsweste muss fest geschlossen werden. Stellen Sie den Brustgurt der Rettungsweste so ein, dass maximal 2 Finger zwischen Körper und Brustgurt passen. Nur eine fest am Körper sitzende Rettungsweste kann Sie im Wasser in der stabilen Rückenlage halten.

ACHTUNG: Ein lockeres oder offenes Tragen der Rettungsweste ist gefährlich.



6 Aufblasen der Rettungsweste

Beim Eintauchen in das Wasser wird die Rettungsweste vollautomatisch aufgeblasen. Außerhalb des Wassers oder bei Versagen der Vollautomatik kann der Aufblasvorgang durch kräftiges Ziehen an der Handauslöseleine ausgelöst werden.

Aufblasen von Mund (Dichtigkeitsprüfung)/ Nachblasen

Öffnen Sie die Rettungsweste auf der linken Seite (vom Träger aus gesehen) von Hand und blasen Sie den Schwimmkörper über das Mundventil mit Atemluft auf. Ziehen Sie hierzu die Staubschutzkappe vom Mundventil ab. Beim Nachblasen über das Mundventil ist das Einatmen von CO₂-Gas aus dem Schwimmkörper zu vermeiden (ungiftig, jedoch ist ein Hustenreiz oder Benommenheit möglich).

Signalflöte

Ihre Rettungsweste ist mit einer 2-Ton-Signalflöte ausgerüstet. Im Notfall können Sie hiermit akustisch auf sich aufmerksam machen.

7 Handhabung der Rettungsweste nach Gebrauch

- Rettungsweste säubern

Feucht oder nass gewordene Rettungsweste auf einem Kleiderbügel oder am Nackenteil hängend trocknen lassen. Nicht auf die Heizung legen! Öl- und Fettverschmutzungen sofort entfernen. Säubern mit handelsüblichen Feinwaschmitteln oder schwacher Seifenlauge. Unbedingt mit klarem Wasser nachspülen. Waschsymbole beachten!

Verwenden Sie zum Reinigen keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel!

- Schwimmkörper über das Mundventil entlüften

Zum Entlüften Staubschutzkappe des Mundventils abnehmen. Das Ventil im Innern des Schlauches mit der umgedrehten Staubschutzkappe herunterdrücken (niemals spitze Gegenstände verwenden). Durch gleichzeitiges Glattstreichen bzw. Ausdrücken den Schwimmkörper vollständig entleeren. Setzen Sie nach dem Entlüften die Staubschutzkappe wieder auf.

8 Wiederklarmachen der Auslöseeinheit

Nach jedem Gebrauch, bei dem die Rettungsweste aufgeblasen wurde, muss die Auslöseeinheit wieder klargemacht werden. Sie benötigen hierfür eine Original-KADEMATIC-Ersatzpackung mit Patrone, Pin und Automatiktablette (nur Automatik).

Automatikwesten (Die Abbildungen 1 bis 6 befinden sich auf der Rückseite)

- 1 Leere Patrone aus der Auslöseeinheit herausschrauben und entsorgen.
- 2 Seitlichen Hebel herausklappen, bis er einrastet. Achtung: Starke Federkräfte!
- 3 Handauslösehebel in das Gehäuse klappen und mit neuem Pin sichern (falls erforderlich).
- 4 Neue Original-Automatiktablette in das Tablettenfach einsetzen. Falls erforderlich alte Tablettenreste heraus blasen, keine Werkzeuge verwenden! Zum leichteren Einsetzen kann der Hebel über den Anschlagpunkt hinaus etwas nach oben gedrückt werden. Achtung: Gehäuse und Hände müssen trocken sein! Niemals andere Gegenstände als eine Original-Automatiktablette einsetzen!
- 5 Seitlichen Hebel wieder herunterklappen.
- 6 Eine neue volle CO₂-Ersatzpatrone einschrauben, bis das Sichtfenster C voll grün zeigt, dann nicht mehr weiterdrehen. Die erforderliche Größe (in g Gewicht) ist auf den Schwimmkörper gestempelt.

Nach dem Wiederklarmachen müssen alle drei Indikatoren A, B, C grün zeigen.

Handauslösung (Die Abbildungen 1 bis 4 befinden sich auf der vorletzten Seite)

- 1 Leere Patrone aus der Aufblasvorrichtung herausschrauben und entsorgen.
- 2+3 Handauslösehebel in das Gehäuse klappen und mit neuem Clip sichern.
- 4 Eine neue, volle CO₂-Ersatzpatrone fest einschrauben. Die erforderliche Größe (in g Gewicht) ist auf den Schwimmkörper gestempelt.

Nach dem Wiederklarmachen muss der Indikator grün zeigen.

9 Austauschen der Tablette

Zum Austauschen der Tablette (z.B. nach Einsatz in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit) orientieren Sie sich an der Anleitung zum Wiederklarmachen der Aufblasvorrichtung (Kapitel 8). Um eine ungewollte Auslösung zu vermeiden sollten Sie vor dem Austauschen der Tablette die Gaspatrone herausdrehen und wenn der Indikator B grün zeigt wieder einschrauben.

10 Packen der Rettungsweste

- Den Schwimmkörper der Rettungsweste vollständig entlüften (s.o.).
- Verschließen Sie das Mundventil mit der Staubkappe (s. Pkt 4).
- Rettungsweste gemäß der Anleitung auf der beiliegenden Produktinformation falten. Dabei darauf achten, dass die Auslöseeinheit nicht „eingewickelt“ wird. Der Schwimmkörper darf nicht in sich verdreht sein. Alle Druckknöpfe und Klettverschlüsse sorgfältig schließen.
- Die Reißleine der Handauslösung muss frei heraushängen und greifbar sein.
- Die Gurte dürfen nicht verdreht oder verknötet sein.

11 Lagerung

Stets kühl und trocken lagern. Rettungswesten vor längerer Sonnenbestrahlung schützen.

12 Wartung/Lebensdauer

Lassen Sie Ihre Rettungsweste regelmäßig bei einer autorisierten Wartungsstation prüfen. Die nächste Wartung der Rettungsweste ist zu dem auf der SERVICE-Plakette angegebenen Termin fällig. (Ggf. sind andere Vorschriften zu beachten). Bei fehlender Plakette ist eine Wartung unbedingt durchzuführen.

Die Wartung kann nur für Geräte vorgenommen werden, die ihre maximale Lebensdauer noch nicht überschritten haben. Im Allgemeinen beträgt die Lebensdauer der Rettungsweste 10 Jahre.

Unter besonderen Einsatzbedingungen (z.B. Langzeittörns, Fahrten in andere Klimazonen oder häufiges Tragen durch Kinder) muss die Rettungsweste häufiger gewartet werden. Kinderrettungswesten bedürfen wegen der besonderen Tragebedingungen eine aufmerksame Kontrolle durch die Verantwortlichen (Eltern oder Ausbilder). Fragen Sie hierzu den Hersteller nach besonderen Hinweisen.

Serviceplakette



Markierung am Plakettenrand zeigt den Monat an

Jahresangabe der nächsten fälligen Wartung

13 Handhabung von optionalem KADEMATIC-Zubehör

- *Sprayhaube:*

Die Sprayhaube dient zum Schutz vor Gischt und Überspülung sowie Kälteverlust über den Kopf. Die Sprayhaube ist im Nacken der Rettungsweste fest angebracht und befindet sich nach dem Aufblasen des Schwimmkörpers im Nacken.

Greifen Sie die Sprayhaube hinter dem Kopf im Nacken und ziehen Sie die Sprayhaube wie eine Kapuze über den Kopf. Spannen Sie die Sprayhaube auf, indem Sie den elastischen Gummizug über den aufgeblasenen Schwimmkörper streifen. Beim Packen der Rettungsweste wird die Sprayhaube in der Nackenpartie der Schutzhülle verstaut.

Beim erneuten Packen der Sprayschutzhaube nach einem Einsatz darauf achten, dass sie nicht gegenüber dem Schwimmkörper verdreht ist.

- *Seenotleuchte:*

Die KADEMATIC Seenotleuchten sind wasseraktivierbare Lichter für Süß- und Salzwasser. Um das Licht zu aktivieren, müssen die Kontakte mit Wasser in Berührung kommen. Bei einigen Modellen kann das Licht manuell deaktiviert werden (z.B. bei Tageslicht).

Bei Erprobung der Rettungsweste empfehlen wir das Licht vorher zu demontieren oder abzuschalten (je nach Ausführung) damit das Licht nicht aktiviert wird. Bei Lichtern mit Lithiumbatterien genügt das Abschalten des Lichtes bei der Erprobung.

Montieren Sie die Seenotleuchte auf dem Punkt auf dem Schwimmkörper Ihrer Rettungsweste, der in der Wasserlage am höchsten liegt. Bei KADEMATIC Rettungswesten ist eine entsprechende Befestigungsglasche auf dem Schwimmkörper angebracht. Bei Rettungswesten ohne diese Befestigungsglasche können Seenotleuchten von KADEMATIC auch mit einer separaten Halterung montiert sein.

Achten Sie bei der Überprüfung der Rettungsweste auf das Verfalldatum der Batterie, sowie drauf, ob die Batterie aufgequollen ist. In beiden Fällen ist das Licht komplett zu ersetzen.

- *Schrittgurt:*

Durch einen Schrittgurt ist der Sitz der Weste fein justierbar, speziell bei der bereits aufgeblasenen Weste im Wasser. Dadurch wird die Auftriebsverteilung optimiert und der Kopf besser aus dem Wasser gehoben. Beachten Sie hierzu die separate Anleitung der KADEMATIC Schrittgurte.

- *Harness/Lifeline:*

Mit einer KADEMATIC Lifeline Typ L3K können Sie sich an einen Anschlagpunkt am Schiff einpicken und bleiben mit einem Lifebelt fest mit dem Schiff verbunden. Verwenden Sie nur Lifelines und Lifebelts nach EN 1095 (s. auch Kapitel 2 dieser Anleitung).

- *Automatiksperr*

Bitte beachten Sie beim Einsatz der optionalen Automatiksperr die separate Anleitung.

Der Gebrauch dieser Westen bedarf einer besonderen Einweisung der Anwender.

Zertifizierung/Zulassung gemäß EU-Richtlinie 89/686/EWG durch:

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Fachauschuß PSA

Zwengenberg Str. 68

D-42781 Haan

Kenn-Nummer 0299

Instructions for use of inflatable KADEMATIC life jackets

- 1 Important advice
- 2 Important advice about life jackets with an integrated lifebelt and harness
- 3 Checking the triggering unit before every use (brief check)
- 4 Checking the life jacket before every season or a long cruise.
- 5 Putting on the life jacket
- 6 Inflating the life jacket
- 7 Handling the life jacket after use
- 8 Making the triggering unit ready again
- 9 Replacing the tablet
- 10 Packing the life jacket
- 11 Storage
- 12 Maintenance and service life
- 13 Handling optional KADEMATIC accessories

1 Important advice

A life jacket is an aid for protection against drowning. It does not give any guarantee of rescue or survival. Please read the instructions for use and the product information carefully before use. Follow the advice given on or in the life jacket.

CAUTION: pressurized gas cartridges are hazardous articles. Keep them away from children and do not utilize them improperly.

Note that the life jacket is only effective as a personal buoyancy aid after it has been fully inflated.

The life jacket is only suitable for temperatures above -10°C. A certain delay in triggering is possible at temperatures below 5°C and the triggering time will be more than doubled at temperatures down to -10°C.

Your arms must be crossed over the jacket when you jump into the water wearing the life jacket: this is particularly essential with jackets that have been inflated already, in order to prevent injuries. Avoid jumping from a height of more than 3 m.

The life jacket's function can be restricted in the following cases and combinations: carrying additional weights like tools for example, or wearing clothing with high integral buoyancy and air-pockets, or suits that are thermally insulated against the cold, as well as suits and clothing with integrated swimming aids.

Try out the life jacket in swimming baths, in order to make yourself familiar with its function and behaviour in water. Show your children how to use it. Only use life jackets that function fully automatically for children under 10 years of age.

Do not use as a cushion or pillow!

2 Important advice about life jackets with an integrated lifebelt and harness

The harness that is integrated into the life jacket only serves to prevent the wearer from going overboard off the vessel's deck and it should not be used as protection against falling from a height. Misuse can lead to fatal injuries.

The harness is suitable for persons who are approximately 5 feet high or taller. The lower end of the lifebelt must lie on the lower part of the costal arch (i.e., rib cage) or higher. The D ring should lie between the lower edge of the breastbone and the armpit while doing so. Make sure that the lifebelt is

sitting at this height when you have appropriately adjusted the harness firmly. Do not use the harness if the lifebelt is lying below the rib cage!

The harness is equipped with a large safety reserve according to the standard’s requirements. Therefore ensure that there are suitable fastening points on board. The harness and lifelines can transfer very strong forces to the fastening points. Fastening points must withstand forces of more than 1 metric ton. The bulwark’s main rail and steering columns are unsuitable for this purpose as a rule. Only secure yourself with a CE tested lifeline.

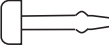
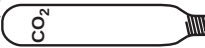
3 Checking the triggering unit before every use (brief check)

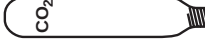
Check the triggering unit’s readiness for use every time before putting on the life jacket. Open the life jacket at the rip cord’s height for manual triggering concerning this purpose.

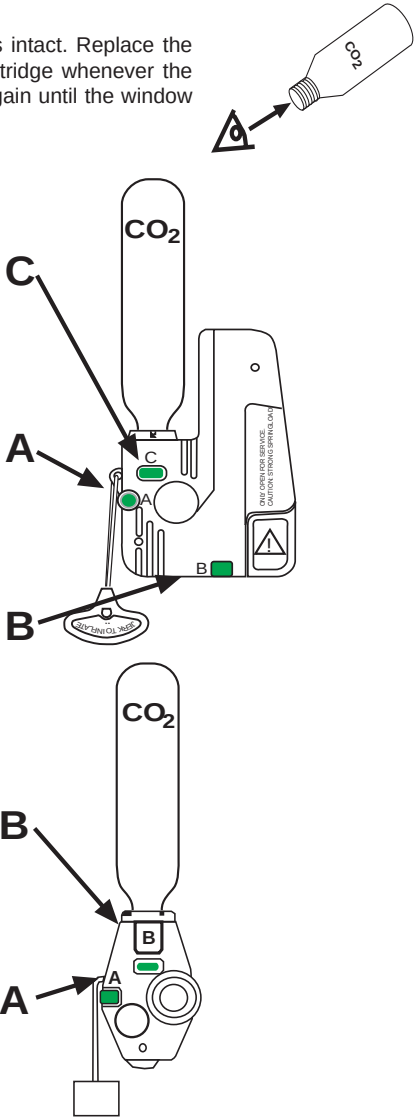
- *Is the gas cartridge (CO2) full?*

Unscrew the cartridge and check whether the cartridge is intact. Replace the gas cartridge with a new, original KADEMATIC spare cartridge whenever the bottom of the bottle is damaged. Screw in the cartridge again until the window shows fully green, then do not turn it any further.

- *Are all of the indicators showing green?*

CHECK		green
Manual release lever secured? A 		
Automatic tablet in position? B 		
Cylinder screwed in correctly? C 		

CHECK		green
Hand release lever secured? A 		
Cylinder screwed in correctly? B 		



If all indicators are green and the cartridge is full, then the triggering unit is ready for use; otherwise it must be made ready again according to point 8.

The protective cover must be closed again after checking the triggering unit and making it ready if necessary. The rip cord for manual triggering must be hanging freely from the protective cover while doing so.

4 Checking the life jacket before every season or a long cruise

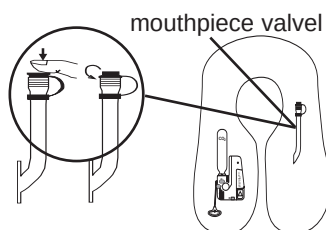
A check according to UVV (Accident Prevention Regulations) is necessary for commercial use in addition.

• Is the buoyancy chamber airtight?

Open the Velcro fastenings on the life jacket and unfold the buoyancy chamber. Blow up the buoyancy chamber via the mouthpiece valve until it bulges (see point 6 above) and let it lie for approximately 16 hours. If the buoyancy chamber is still filled bulgingly after this time, then it is in order.

• Is the mouthpiece valve in working order?

Remove the dust cap and check the valve's operability with the dust cap turned around. The mouthpiece valve must close completely after the cap has been pressed down and it is pulled out again. Replace the dust cap.



• Are the protective cover and belts undamaged?

Check the protective cover, belt straps and fastenings for damage; also make sure that the existing accessories are complete. It can be necessary to reject the life jacket - especially one with an integrated harness - if for example the tensile strength of the textile and belt is reduced through constant exposure to UV radiation (i.e., sunlight).

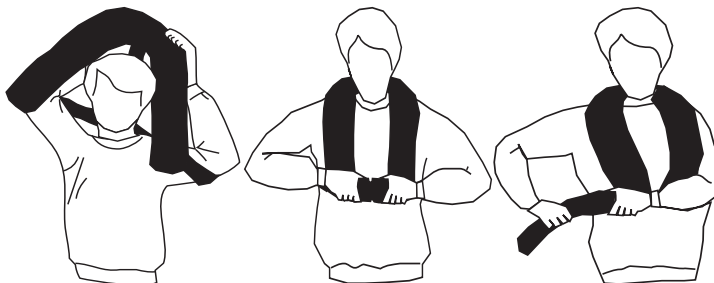


Life jackets with an integrated harness must be rejected whenever they are damaged (e.g., after a fall or through chemical influences).

• Is the gas cartridge (CO₂) o.k.?

Replace an empty gas cartridge as well as corroded or rusty ones with a new, original KADEMATIC spare cartridge. If a defect or damage is detected when checking the life jacket, then the life jacket must be given back to KADEMATIC immediately or taken for checking to a maintenance point (i.e., registered dealer) that is authorized by KADEMATIC.

5 Putting on the life jacket



The life jacket is only allowed to be worn over the clothing. Open the fastener and put on the life jacket like a normal jacket. The fastener on the life jacket must be closed firmly. Adjust the life jacket's lifebelt so that 2 fingers at the most can pass between your body and the lifebelt. Only a life jacket that is sitting firmly on your body can hold you upright steadily in the water.

CAUTION: wearing the life jacket loosely or openly is dangerous.

6 Inflating the life jacket

The life jacket will inflate fully automatically when it is immersed in the water. The inflating operation can be triggered by pulling strongly on the manual triggering line outside the water, or whenever the fully automatic device fails to operate.

Inflating the life jacket by mouth (checking the air-tightness and re-inflation)

Open the life jacket on the left side (when seen by the wearer) manually and blow up the buoyancy chamber with your breath via the mouthpiece valve. Pull off the protective dust cap from the mouthpiece valve for this purpose. You must avoid inhaling CO₂ gas from the buoyancy chamber when re-inflating the life jacket via the mouthpiece valve (it is non-poisonous but could cause a tickle in your throat or make you dopy).

Signal whistle

Your life jacket is equipped with a dual-tone signal whistle. You can make yourself noticed acoustically with it in an emergency.

7 Handling the life jacket after use

- Clean the life jacket

Life jackets that are damp or wet after having been worn must be hung up to dry on a coat hanger or at the neck piece. Do not lie the life jacket on a heater! Remove any soiling with oil or grease immediately. Clean off the soiling with a commercial, gentle washing powder (dissolved in water) or a weak solution of soap suds, then rinse it off with clear water. Note the washing symbols! Do not use any cleaning agents containing alcohol or solvent for cleaning!

- Deflating the buoyancy chamber via the mouthpiece valve

Remove the protective dust cap from the mouthpiece valve in order to deflate the buoyancy chamber. Press down the valve inside the hose with the protective dust cap turned around (never use sharp objects). Empty the buoyancy chamber completely by simultaneously smoothing it flat, or by pushing the gas or air out of the buoyancy chamber. Replace the protective dust cap after the deflation.

8 Making the triggering unit ready again

The triggering unit must be made ready again after every use during which the life jacket has been inflated. You need an original KADEMATIC spare pack with a cartridge, pin and automatic tray (only on the automatic version) for this purpose.

Automatic jackets (Figures 1 to 6 are located on the back).

- 1 Unscrew the empty cartridge from the triggering unit and dispose of it.
- 2 Fold out the side lever until it engages. Caution: it has a strong spring!
- 3 Fold the manual triggering lever into the casing and secure it with the new pin (if required).
- 4 Insert the new, original, automatic tablet into the tablet compartment. Blow out old tablet residue if required but do not use any tools! The lever can be pressed slightly upwards beyond the fastening point for easier insertion. Caution: the casing and hands must be dry! Never insert objects other than an original automatic tablet!
- 5 Fold down the side lever again.
- 6 Screw in a completely new CO₂ spare cartridge until the C window shows fully green, then do not turn it further any more. The requisite size (in grams by weight) is stamped on the buoyancy aid.

All three indicators (A, B and C) must show green, after making the triggering unit ready again.

Manual triggering (Figures 1 to 4 are located on the previous page)

- 1 Unscrew the empty cartridge from the inflating device and dispose of it.
- 2+3 Fold the manual triggering lever into the casing and secure it with a new clip.
- 4 Screw in a completely new CO2 spare cartridge. The requisite size (in grams by weight) is stamped on the buoyancy chamber.

The indicator must show green, after making the triggering unit ready again.

9 Replacing the tablet

Familiarize yourself with the instructions about making the inflating device ready, in order to replace the tablet (e.g., after use in environments with high air humidity). You should unscrew the gas cartridge and screw it in again when the B indicator shows green before replacing the tablet, in order to avoid an unintentional triggering.

10 Packing the life jacket

- Deflate the life jacket's buoyancy chamber completely (see above).
- Close the mouthpiece valve with the dust cap (see point 4).
- Fold the life jacket according to the instructions in the attached product information. Take care while doing so that the triggering unit does not get 'wrapped up' on itself. The buoyancy chamber is not allowed to get twisted. Close all press studs and Velcro fastenings carefully.
- The rip cord for manual triggering must hang out freely and be within easy reach.
- The belts are not allowed to be twisted or knotted.

11 Storage

Always store the life jackets in a cool and dry place. Protect them from prolonged solar radiation.

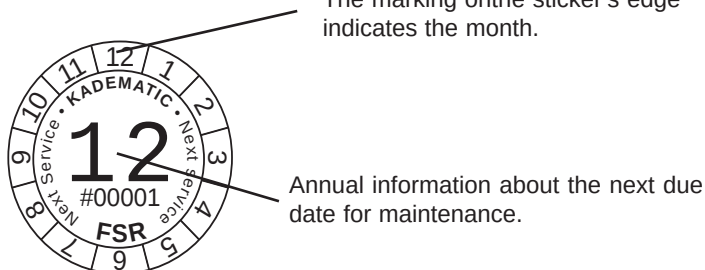
12 Maintenance and service life

Arrange for your life jacket to be checked regularly by an authorized maintenance station. The next maintenance of the lifejacket is due by the date which is given on the SERVICE sticker. (Other instructions have to be followed if necessary).

Maintenance must be carried out absolutely whenever the sticker is missing. The maintenance can only be carried out on equipment which has not exceeded the maximum service life yet. The life jacket's service life is 10 years in general.

The life jacket must be maintained more frequently under special conditions of use (e.g., long-term cruises, trips in other climatic zones or frequent wearing by children). Children's life jackets need to be inspected carefully by responsible persons (parents or trainers) due to the special conditions of wear. Ask your dealer for special advice about this matter.

Service sticker



13 Handling optional KADEMATIC accessories

- Spray hood

The spray hood serves to protect the head against surf (i.e., foam or spume) and being washed over, as well as losing heat in the cold. The spray hood is fitted firmly into the life jacket's neck and it is located in the neck after the buoyancy chamber has been inflated. Grip the spray hood behind the head in the neck and pull the spray hood over the head like a cowl. Spread out the spray hood by slipping the elastic rubber strap over the inflated buoyancy chamber. The spray hood is stowed in the neck area of the protective cover when packing the life jacket. Take care when packing the protective spray hood again after use that it is not twisted against the buoyancy chamber.

- Distress lamp

The KADEMATIC distress lamps are lights which are activated by fresh water and sea water. The contacts must come into contact with water in order to activate the light. The light can be deactivated manually on some models (e.g., during daylight). We recommend dismantling the light or switching it off (according to the version) beforehand when trying out the life jacket, so that the light will not be activated. It suffices to switch off the light when trying on the life jacket if the light is powered by lithium batteries. Mount the distress lamp at the point on your life jacket's buoyancy chamber which lies highest when situated in the water. An appropriate fastening strap is attached to the buoyancy chamber on all KADEMATIC life jackets. Distress lamps from KADEMATIC can also be mounted with a separate holding device on life jackets without this fastening strap. Note the battery's expiry date when checking the life jacket and see to it that the battery is not swollen. The light must be replaced completely in both cases.

- Adjustable belt

The jacket's seating can be adjusted precisely by means of the adjustable belt, especially on a jacket which has been inflated in the water already. The distribution of buoyancy is optimized and your head is raised out of the water better because of that. Follow the separate instructions about the KADEMATIC adjustable belts for this purpose.

- Harness and lifeline

You can clip onto a fastening point on the ship with a KADEMATIC lifeline of the L3K type and remain connected firmly to the ship with a lifebelt. Only use lifelines and lifebelts which comply with EN 1095 (also see section 2 of these operating instructions).

- Manual override

Please follow the separate instructions when using the optional manual override. The user needs a special induction course about using these life jackets.

Mode d'emploi pour les gilets de sauvetage gonflables KADEMATIC

- 1 Remarques importantes
- 2 Remarques importantes concernant les gilets de sauvetage avec harnais de sécurité intégré
- 3 Contrôle du dispositif de déclenchement avant chaque utilisation (contrôle rapide)
- 4 Contrôle du gilet de sauvetage avant chaque saison / tour prolongé
- 5 Enfilage du gilet de sauvetage
- 6 Gonflage du gilet de sauvetage
- 7 Manipulation du gilet de sauvetage après utilisation
- 8 Rétablissement de l'état de fonctionnement du dispositif de déclenchement
- 9 Remplacement de la pastille
- 10 Rangement du gilet de sauvetage
- 11 Stockage
- 12 Entretien/durée de vie
- 13 Utilisation d'accessoires KADEMATIC disponibles en option

1 Remarques importantes

Un gilet de sauvetage aide à diminuer le risque de noyade. Il ne constitue aucune garantie de sauvetage ou de survie. Avant utilisation, lisez attentivement la notice d'utilisation et l'information produit. Tenez compte des remarques qui figurent sur le gilet de sauvetage ou qui y sont attachées.

ATTENTION : Les bouteilles de gaz sous pression sont des objets dangereux. Les tenir hors de la portée des enfants et ne pas les utiliser d'une manière non-conforme.

Veuillez noter que le gilet de sauvetage remplit uniquement sa fonction d'équipement individuel de flottaison une fois qu'il est complètement gonflé.

Le gilet de sauvetage est uniquement conçu pour des températures supérieures à -10°C. À des températures inférieures à 5°C, un certain retardement du déclenchement est possible, en cas de températures jusqu'à -10°C, le temps de déclenchement est plus que doublé.

Lorsque vous sautez dans l'eau avec le gilet de sauvetage, vos bras doivent être croisés sur le gilet. Ceci est nécessaire en particulier pour éviter des blessures lorsque le gilet est déjà gonflé. Évitez de sauter dans l'eau depuis une hauteur de plus de 3 m.

Dans les circonstances et combinaisons suivantes, l'efficacité du gilet de sauvetage peut être diminuée:

Lorsque vous portez des poids supplémentaires tels que des outils, des vêtements présentant une flottabilité élevée et des poches d'air, des combinaisons de protection contre le froid et des vêtements et combinaisons avec aides à la flottaison intégrées.

Essayez le gilet de sauvetage dans une piscine afin de vous familiariser avec son fonctionnement et son comportement dans l'eau. Initiez vos enfants. Pour les enfants de moins de 10 ans, n'utilisez que des gilets de sauvetage à fonctionnement entièrement automatique.

Ne l'utilisez pas comme coussin !

2 Remarques importantes concernant les gilets de sauvetage avec harnais de sécurité intégré

Le harnais de sécurité intégré au gilet de sauvetage sert uniquement à empêcher une chute du pont du bateau et ne doit pas être utilisé en guise de protection contre les chutes de hauteurs importantes. Toute utilisation non-conforme peut entraîner des blessures mortelles.

Le harnais convient pour les personnes d'une taille d'env. 150 cm ou plus. L'extrémité inférieure de la sangle de poitrine doit se situer à la hauteur de l'arc costal inférieur ou plus haut. En même temps,

l'anneau en D doit se situer à une hauteur comprise entre le bord inférieur du sternum et les aisselles. Assurez-vous que la sangle de poitrine se situe à cette hauteur une fois que vous avez ajusté fermement le harnais en conséquence. N'utilisez pas le harnais lorsque la sangle de poitrine se situe en dessous de la cage thoracique !

Conformément aux exigences de la norme, le harnais est doté d'une grande réserve de sécurité. Pour cette raison, faites en sorte qu'il y ait des points d'ancrage appropriés à bord. Le harnais et les lignes peuvent transmettre des forces très importantes aux points d'ancrage. Les points d'ancrage doivent résister à des forces de plus de 1 t. Le garde-corps et la colonne de barre ne sont en général pas appropriés en tant que point d'ancrage. N'utilisez que des lignes de vie homologuées CE.

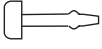
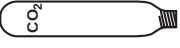
3 Contrôle du dispositif de déclenchement avant chaque utilisation (contrôle rapide)

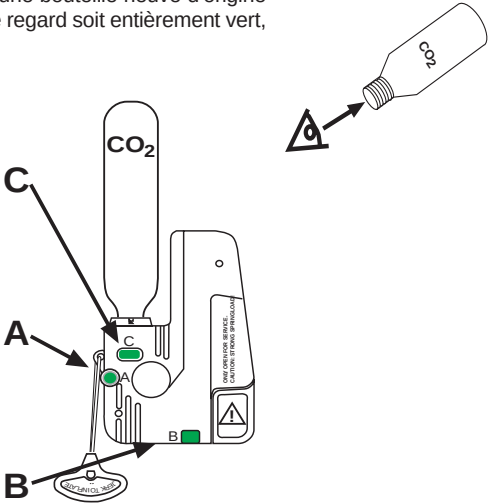
Avant de mettre le gilet, vérifiez à chaque fois que le dispositif de déclenchement est en état de fonctionnement. À cet effet, ouvrez le gilet de sauvetage à la hauteur de la tirette de déclenchement manuel.

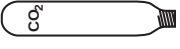
• Bouteille de gaz (CO2) pleine?

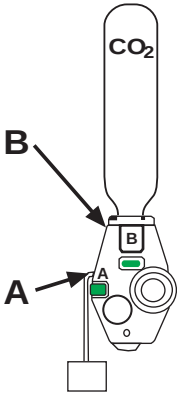
Dévissez la bouteille et vérifiez qu'elle ne présente pas d'endommagements. Si le fond de la bouteille est endommagé, remplacez la bouteille de gaz par une bouteille neuve d'origine KADEMATIC. Revissez la bouteille jusqu'à ce que le regard soit entièrement vert, puis arrêtez de visser.

• Les indicateurs sont-ils tous verts?

VÉRIFICATION		vert
Déclencheur manuel arrêté? A 	 stop	 ok ✓
Pastille automatique disponible? B 	 stop	 ok ✓
Capsule de gaz correctement vissée? C 	 stop	 ok ✓



VÈRIFICATION		vert
Déclencher manuel arrête? A 	 stop	 ok ✓
Capsule de gaz correctement vissée? B 	 stop	 ok ✓



Si tous les indicateurs sont verts et que la bouteille est pleine, le dispositif de déclenchement est opérationnel. Dans le cas contraire, l'état de fonctionnement de la bouteille doit être rétabli conformément à point 8.

Suite au contrôle du dispositif de déclenchement et, le cas échéant, au rétablissement de l'état de fonctionnement, l'enveloppe de protection doit être refermée ; la tirette de déclenchement manuel doit alors pendre librement de l'enveloppe de protection.

4 Contrôle du gilet de sauvetage avant chaque saison / tour prolongé

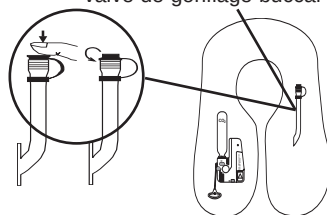
En cas d'utilisation professionnelle, un contrôle selon les directives de prévention des accidents est de plus nécessaire.

- Chambres à air étanches?

Ouvrez les fermetures autoagrippantes du gilet de sauvetage et dépliez la chambre à air. Au moyen de la valve de gonflage buccal, gonflez entièrement la chambre à air (voir point 6) et laissez-la ainsi pendant 16 heures. Si, au bout de ces 16 heures, la chambre à air est encore entièrement gonflée, elle est en ordre.

- Valve de gonflage buccal opérationnelle?

Enlevez le capuchon de protection et, à l'aide du capuchon de protection retourné, vérifiez le bon fonctionnement de la valve. Après que le capuchon est enfoncé puis extrait, la valve de gonflage buccal doit être entièrement fermée. Remettez le capuchon en place.



- Enveloppe de protection et sangles intactes?

Vérifiez que l'enveloppe de protection, les sangles et les ferrures ne présentent pas d'endommagements et que les accessoires présents sont complets.

L'élimination du gilet de sauvetage, surtout s'il comporte un harnais, s'impose par ex. lorsque la résistance au déchirement du tissu et des sangles est réduite suite à une exposition prolongée aux rayons UV.



S'ils présentent des endommagements (par ex. suite à une chute ou en raison d'une exposition à des produits chimiques), les gilets de sauvetage avec harnais doivent être éliminés.

- Bouteille de gaz (CO₂) en ordre ?

Remplacez les bouteilles vides ou corrodées/rouillées par des bouteilles de remplacement neuves d'origine KADEMATIC.

Si, lors du contrôle du gilet de sauvetage, vous constatez des défauts ou des endommagements, le gilet de sauvetage en question doit être immédiatement contrôlé par KADEMATIC ou par un service d'entretien agréé par KADEMATIC.

5 Enfilage du gilet de sauvetage



Le gilet de sauvetage doit impérativement être porté au-dessus des vêtements. Ouvrez la fermeture et enfiler le gilet de sauvetage comme un gilet normal. La fermeture du gilet de sauvetage doit être bien fermée. Ajustez la sangle de poitrine du gilet de sauvetage de telle manière que vous puissiez glisser 2 doigts au maximum entre le corps et la sangle de poitrine. Seul un gilet de sauvetage correctement ajusté et fixé peut vous maintenir dans une position dorsale stable lorsque vous êtes dans l'eau.

ATTENTION : Il est dangereux de porter le gilet de sauvetage lorsqu'il est mal ajusté ou ouvert.

6 Gonflage du gilet de sauvetage

Lorsqu'il est immergé, le gilet de sauvetage se gonfle automatiquement. À l'extérieur de l'eau ou en cas de défaillance de l'automatisme, le gonflage peut être déclenché en tirant fermement sur la tirette de déclenchement manuel.

Gonflage buccal (contrôle de l'étanchéité)/ gonflage d'appoint

Ouvrez à la main le gilet de sauvetage du côté gauche (vu de la personne qui le porte) et gonflez la chambre à air en soufflant dans la valve de gonflage buccal. Pour ce faire, ôtez le capuchon de protection de la valve. Lors du gonflage d'appoint par le biais de la valve de gonflage buccal, il faut éviter d'inhaler le CO₂ contenu dans la chambre à air (gaz non-toxique mais pouvant provoquer des accès de toux ou un engourdissement).

Sifflet

Votre gilet de sauvetage est équipé d'un sifflet à 2 tons. En cas de détresse, il vous permet de signaler votre présence de manière acoustique.

7 Manipulation du gilet de sauvetage après utilisation

- Nettoyage du gilet de sauvetage

Pour sécher un gilet de sauvetage humide ou mouillé, accrochez-le sur un cintre ou suspendez-le par la nuque. Ne posez pas le gilet sur un appareil de chauffage ! Éliminez immédiatement toute salissure huileuse ou grasseuse. Nettoyez le gilet à l'aide de lessive pour linge délicat de commercialisation courante ou d'eau légèrement savonneuse. Rincez impérativement à l'eau claire. Tenez compte des symboles de lavage ! Pour le nettoyage, n'utilisez pas de produits nettoyants contenant de l'alcool ou des solvants !

- Dégonflage de la chambre à air par le biais de la valve de gonflage buccal

Pour le dégonflage, enlevez le capuchon de protection de la valve de gonflage buccal. Enfoncez la valve située à l'intérieur du tuyau à l'aide du capuchon retourné (ne jamais utiliser d'objets pointus). Dégonflez entièrement la chambre à air en exerçant une pression sur celle-ci et en la lissant. Après le dégonflage, remettez le capuchon de protection en place.

8 Rétablissement de l'état de fonctionnement du dispositif de déclenchement

Après chaque utilisation au cours de laquelle le gilet a été gonflé, il faut rétablir l'état de fonctionnement du dispositif de déclenchement. Pour ce faire, vous avez besoin d'un kit de remplacement d'origine KADEMATIC comprenant une bouteille de gaz, une goupille et une pastille automatique (gilets automatiques uniquement).

Gilets automatiques (les figures 1 à 6 se trouvent au dos)

- 1 Dévissez la bouteille vide du dispositif de déclenchement et éliminez-la.
- 2 Escamotez le levier latéral jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Attention : le ressort présente une tension importante !
- 3 Rabattez le levier de déclenchement manuel dans le boîtier et bloquez-le au moyen d'une goupille neuve (si nécessaire).
- 4 Introduisez une pastille automatique neuve d'origine dans le logement de pastille. Si nécessaire, soufflez pour chasser les résidus de l'ancienne pastille. N'utilisez pas d'outils pour cela ! Pour faciliter l'insertion de la pastille, vous pouvez légèrement pousser le levier vers le haut, au-delà du point de butée. Attention : le boîtier et vos mains doivent être secs ! N'introduisez jamais un autre objet qu'une pastille automatique d'origine !
- 5 Rabattez le levier latéral vers le bas.
- 6 Vissez une bouteille de CO₂ de remplacement neuve et pleine, jusqu'à ce que le regard C soit entièrement vert, puis arrêtez de visser. La taille requise (en g) est imprimée sur la chambre à air.

Après le rétablissement de l'état de fonctionnement, tous les trois indicateurs A, B, C doivent être verts.

Déclenchement manuel (les figures 1 à 4 se trouvent à l'avant-dernière page)

- 1 Dévissez la bouteille vide du dispositif de gonflage et éliminez-la.
- 2+3 Rabattez le levier de déclenchement manuel dans le boîtier et bloquez-le au moyen d'un clip neuf.
- 4 Vissez à fond une bouteille de CO2 de remplacement neuve et pleine. La taille requise (en g) est imprimée sur la chambre à air.

Après le rétablissement de l'état de fonctionnement, l'indicateur doit être vert.

9 Remplacement de la pastille

Pour remplacer la pastille (par ex. après une utilisation dans un environnement présentant une humidité de l'air élevée), suivez les instructions concernant le rétablissement de l'état de fonctionnement du dispositif de gonflage (chapitre 8). Afin d'éviter un déclenchement intempestif, dévissez la bouteille de gaz avant de remplacer la pastille et revissez-la lorsque l'indicateur B est vert.

10 Rangement du gilet de sauvetage

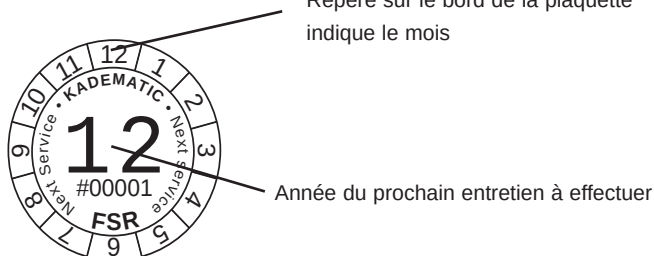
- Dégonflez entièrement la chambre à air du gilet de sauvetage (voir ci-dessus).
- Obturez la valve de gonflage buccal avec le capuchon de protection (voir point 4).
- Pliez le gilet de sauvetage conformément aux instructions figurant sur l'information produit jointe. Ce faisant, veillez à ce que le dispositif de déclenchement ne soit pas « enveloppé ». La chambre à air ne doit pas être vrillée. Fermez soigneusement tous les boutons-pression et fermetures auto-agrippantes.
- La tirette de déclenchement manuel doit pendre librement et doit être saisissable.
- Les sangles ne doivent pas être vrillées ou nouées.

11 Stockage

Conservez toujours le gilet dans un endroit frais et sec. Protégez le gilet de sauvetage contre toute exposition prolongée au soleil.

12 Entretien/durée de vie

Plaquette Service



Faites régulièrement contrôler votre gilet de sauvetage par un service d'entretien agréé. La prochaine intervention d'entretien du gilet de sauvetage arrive à échéance à la date indiquée sur la plaquette SERVICE. (D'autres prescriptions s'appliquent éventuellement). En cas de plaquette manquante, il faut absolument procéder à l'entretien.

L'entretien peut uniquement être effectué pour des appareils qui n'ont pas encore dépassé leur durée de vie maximale. En général, la durée de vie du gilet de sauvetage est de 10 ans.

En cas de conditions d'utilisation particulières (par ex. tours très longs, voyages dans d'autres zones climatiques ou port fréquent par des enfants), l'entretien du gilet de sauvetage doit être effectué à des intervalles plus courts. En raison des conditions de port particulières, les gilets de sauvetage pour enfants

doivent être attentivement contrôlés par les responsables (parents ou moniteurs). Renseignez-vous auprès du fabricant pour obtenir des informations spéciales.

13 Utilisation d'accessoires KADEMATIC disponibles en option

- Écran de protection

L'écran de protection sert à protéger contre l'écume et l'immersion et constitue une protection thermique de la tête. L'écran de protection est fixé dans la nuque du gilet de sauvetage et se trouve dans la nuque après le gonflage de la chambre à air.

Saisissez l'écran de protection dans la nuque et passez-le sur la tête comme une capuche. Tendez l'écran de protection en faisant passer l'élastique sur la chambre à air gonflée. Lors du rangement du gilet de sauvetage, fourrez l'écran de protection dans la nuque de l'enveloppe de protection.

Lors du rangement de l'écran de protection suite à son utilisation, veillez à ce qu'il ne soit pas vrillé par rapport à la chambre à air.

- Lampes de détresse

Les lampes de détresse KADEMATIC sont des lampes qui s'activent au contact de l'eau et qui sont conçues pour une utilisation en eau douce et en eau de mer. Pour activer la lampe, les contacts de celle-ci doivent entrer en contact avec de l'eau. Sur certains modèles, la lampe peut être activée manuellement (par ex. le jour).

Pour l'essai du fonctionnement du gilet de sauvetage, nous vous recommandons de démonter ou de désactiver (selon le modèle) la lampe afin qu'elle ne s'allume pas. Dans le cas des lampes avec piles au lithium, il suffit de désactiver la lampe pour l'essai.

Fixez la lampe de détresse sur la chambre à air du gilet de sauvetage, au point qui, lorsque vous êtes dans l'eau, est le plus élevé. Sur les gilets de sauvetage KADEMATIC, il y a une languette de fixation correspondante sur la chambre à air. Sur les gilets de sauvetage qui ne possèdent pas de telle languette de fixation, les lampes de détresse de KADEMATIC peuvent être fixées au moyen d'un support séparé.

Lors du contrôle du gilet de sauvetage, veillez également à la date de péremption de la pile et vérifiez si la pile est gonflée. Dans les deux cas, il faut remplacer la lampe dans son intégralité.

- Sangle sous-cutale

La sangle sous-cutale permet d'ajuster avec précision le gilet, en particulier dans l'eau et lorsque celui-ci est déjà gonflé. Ainsi, la répartition de la flottabilité est optimisée et la tête est mieux maintenue hors de l'eau. À ce sujet, tenez compte de la notice séparée pour les sangles sous-cutales KADEMATIC.

- Harnais/ligne de vie

Les lignes de vie KADEMATIC de modèle L3K peuvent être attachées à un point d'ancrage sur le bateau, ce qui, au moyen d'un harnais de sécurité, vous permet de rester arrimé au bateau. Utilisez uniquement des lignes de vie et des harnais de sécurité conformes à la norme EN 1095 (voir également le chapitre 2 de cette notice).

- Blocage du déclenchement automatique

En cas d'utilisation du blocage du déclenchement automatique, veuillez tenir compte de la notice séparée.

L'utilisation de ces gilets requiert une initiation particulière des utilisateurs.

Gebruiksaanwijzing voor opblaasbare KADEMATIC-reddingvesten

- 1 Belangrijke informatie
- 2 Belangrijke informatie voor reddingvesten met geïntegreerde veiligheidsgordel/harnas
- 3 Controle van de activeringseenheid voor elk gebruik (korte check)
- 4 Controle van het reddingvest voor elk seizoen of elke langere tocht
- 5 Aantrekken van het reddingvest
- 6 Opblazen van het reddingvest
- 7 Behandeling van het reddingvest na gebruik
- 8 Weer gereedmaken van de activeringseenheid
- 9 Vervangen van de tablet
- 10 Invouwen van het reddingvest
- 11 Bewaring
- 12 Onderhoud/levensduur
- 13 Gebruik van optioneel KADEMATIC-toebehooren

1 Belangrijke informatie

Een reddingvest is een hulpmiddel ter bescherming tegen verdrinking. Het biedt echter geen garantie voor redding of overleving. Lees vóór het gebruik de gebruiksaanwijzing en productinformatie aandachtig door. Neem tevens de instructies op/aan het reddingvest in acht.

LET OP! Gaspatronen zijn gevaarlijke goederen. Buiten bereik van kinderen houden en gebruik ze vakkundig.

Houd er rekening mee dat het reddingvest pas als persoonlijk beschermingsmiddel werkt, als het volledig is opgeblazen.

Het reddingvest is uitsluitend geschikt voor gebruik bij temperaturen boven de -10 °C. Bij temperaturen onder de 5 °C is een zekere vertraging in de activering mogelijk, bij temperaturen tot -10 °C wordt de activeringstijd meer dan verdubbeld.

Als u met het reddingvest in het water springt, moeten de armen kruiselings over het vest worden gelegd; dit is vooral bij een reeds opgeblazen vest noodzakelijk, om verwondingen te voorkomen. Vermijd sprongen van meer dan 3 m hoogte.

In de volgende situaties en combinaties is het mogelijk dat de functie van het reddingsvest wordt beperkt:

- dragen van extra gewichten, zoals bijvoorbeeld gereedschap, kleding met een groot eigen drijfvermogen en ingesloten luchtbellen,
- dragen van koudwerende pakken en pakken/kleding met geïntegreerde drijfhelpmiddelen.

Test het reddingvest in een zwembad, om u vertrouwd te maken met de werking en het gedrag in water. Geef uw kinderen de nodige instructies. Gebruik voor kinderen onder de 10 jaar uitsluitend volautomatisch werkende reddingvesten.

Gebruik het vest niet als kussen!

2 Belangrijke informatie voor reddingvesten met geïntegreerde veiligheidsgordel/harnas

Het in het reddingvest geïntegreerde harnas dient uitsluitend om te verhinderen dat u van het dek van het vaartuig overboord gaat, en mag niet worden gebruikt ter bescherming tegen een val vanuit de hoogte. Misbruik kan tot dodelijke verwondingen leiden.

Het harnas is geschikt voor personen met een lichaamsgrootte van ca. 150 cm of groter. Het onderste gedeelte van de borstriem moet op de onderste ribboog of hoger liggen. De D-ring dient zich daarbij ergens tussen de onderkant van het borstbeen en de schouders te bevinden. Zorg ervoor dat de borstriem zich op deze hoogte bevindt, als u het harnas vast instelt. Gebruik het harnas niet, als de borstriem onder de borstkas zit!

Het harnas is in overeenstemming met de eisen van de betreffende norm voorzien van een grote veiligheidsreserve. Zorg daarom voor geschikte bevestigingspunten aan boord. Harnas en veiligheidslijnen kunnen zeer grote krachten op de aanslagpunten overdragen. De aanslagpunten moeten bestand zijn tegen krachten van meer dan 1 ton. Reling en stuurkolom zijn daar in de regel niet voor geschikt. Beveilig u uitsluitend met een CE-gekeurde veiligheidslijn.

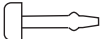
3 Controle van de activeringseenheid voor elk gebruik (korte check)

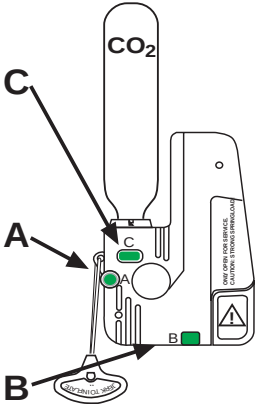
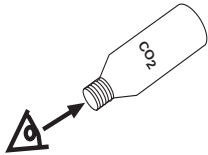
Controleer voor elk gebruik of de activeringseenheid gebruiksklaar is. Open hiervoor het reddingvest ter hoogte van de scheurlijn voor de handmatige activering.

• Gaspatroon (CO2) vol?

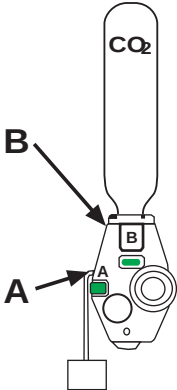
Schroef de patroon uit en controleer of de patroon intact is. Bij beschadiging van de flesbodem dient u de gaspatroon te vervangen door een nieuwe originele KADEMATIC-reservepatroon. Schroef de patroon weer in, tot het kijkvenster volledig groen is, daarna niet verder draaien.

• Zijn alle de indicatoren groen?

CHECK		groen
Handbedieningshefboom gezekeerd? A 	 stop	 ok ✓
Automaat smelttablet aanwezig? B 	 stop	 ok ✓
Patroon correct vastgedraaid? C 	 stop	 ok ✓



CHECK		groen
Handbedieningshefboom gezekeerd? A 	 stop	 ok ✓
Patroon correct vastgedraaid? B 	 stop	 ok ✓



Als alle indicatoren groen zijn en de patroon vol is, is de activeringseenheid gebruiksklaar. Anders moet hij volgens punt 8 weer gereed worden gemaakt.

Na het controleren en eventueel weer gereedmaken van de activeringseenheid dient de beschermhoes weer te worden gesloten. De scheurlijn voor de handmatige activering moet daarbij vrij uit de beschermhuls hangen.

4 Controle van het reddingvest voor elk seizoen of elke langere tocht

Bij bedrijfsmatig gebruik is aanvullend een controle volgens de geldende voorschriften inzake ongevalpreventie noodzakelijk.

- **Drijflichaam dicht?**

Open de klittenbandsluiting van het reddingvest en ontvouw het drijflichaam. Blaas het drijflichaam via het mondventiel strak op (zie punt 6) en laat het vest ca. 16 uur liggen. Is het drijflichaam vervolgens nog altijd strak gevuld, dan is het in orde.

- **Mondventiel functioneel?**

Verwijder de stofkap en controleer met de omgedraaide stofkap de soepele beweging van het ventiel. Het mondventiel moet na het indrukken en weer uittrekken van de kap volledig sluiten. Breng de stofkap vervolgens weer aan.

- **Beschermhoes en riemen onbeschadigd?**

Controleer beschermhoes, riemen en beslag op beschadigingen en de beschikbare accessoires op volledigheid.

Het kan nodig zijn een reddingvest af te keuren, vooral bij een geïntegreerd harnas, bijv. als de scheurvastheid van het weefsel en de riemen door een langere blootstelling aan uv-straling is afgenomen.

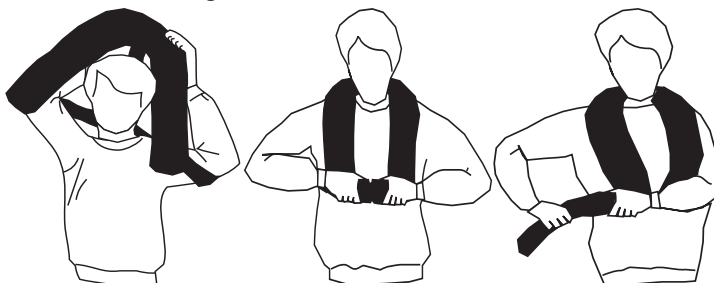
 Reddingvesten met geïntegreerd harnas moeten bij beschadigingen (bijv. na een storm of door chemische invloeden) worden afgekeurd.

- **Gaspatroon (CO₂) in orde?**

Vervang lege of gecorrodeerde/verroeste gaspatronen door nieuwe originele KADEMATIC-reservepatronen.

Indien bij de controle van het reddingvest gebreken of beschadigingen worden vastgesteld, moet het reddingsvest onmiddellijk voor controle aan een KADEMATIC- of een door KADEMATIC geautoriseerde onderhoudsservice worden bezorgd.

5 Aantrekken van het reddingvest



Het reddingvest mag uitsluitend boven de kleding worden gedragen. Open de sluiting en trek het reddingvest aan zoals een normaal vest. De sluiting van het reddingvest moet goed worden gesloten. Stel de borstriem van het reddingvest zo in, dat maximaal 2 vingers tussen het lichaam en de borstriem passen. Alleen een nauwsluitend reddingvest kan u in het water in een stabiele rugligging houden.

LET OP! Het los of open dragen van het reddingvest is gevaarlijk.

6 Opblazen van het reddingvest

Bij de onderdompeling in water wordt het reddingvest volautomatisch opgeblazen. Buiten het water of bij een falen van het volautomatische systeem kan het opblaasproces in werking worden gezet door krachtig aan de handmatige activeringslijn te trekken.

Opblazen met de mond (dichtheidscontrole)/bijvullen

Open het reddingvest aan de linkerzijde (vanuit het standpunt van de drager) met de hand en blaas het drijflichaam via het mondventiel met ademlucht op. Trek hiervoor eerst de stofkap van het mondventiel. Bij het bijvullen via het mondventiel dient u het inademen van CO₂-gas uit het drijflichaam te vermijden (niet giftig, maar een hoestprikkel of benauwdheid is mogelijk).

Signaalfluit

Uw reddingvest is uitgerust met een 2-tonige signaalfluit. In geval van nood kunt u hiermee akoestisch de aandacht trekken.

7 Behandeling van het reddingvest na gebruik

- Reddingvest reinigen

Het vochtig of nat geworden reddingvest op een kleeërhangar of aan het nekstuk ophangen en laten drogen. Niet op de verwarming leggen! Olie- en vetvlekken onmiddellijk verwijderen. Met een gewoon wasmiddel voor de fijne was of een zacht zeepsopje reinigen. In elk geval met schoon water naspoelen. Neem de wassymbolen in acht!

Gebruik voor de reiniging geen alcohol- of oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen!

- Drijflichaam via het mondventiel ontlichten

Voor het ontlichten de stofkap van het mondventiel verwijderen. Het mondventiel met de omgedraaide stofkap indrukken (gebruik hiervoor nooit een puntig voorwerp). Het drijflichaam volledig laten leeglopen, door het glad te strijken en de lucht eruit te duwen. Breng na het ontlichten de stofkap weer aan.

8 Weer gereedmaken van de activeringseenheid

Na ieder gebruik waarbij het reddingvest werd opgeblazen, dient de activeringseenheid weer gereed te worden gemaakt. Hiervoor hebt u een originele KADEMATIC-reserveset nodig, met patroon, pin en smelttablet (alleen voor automatische uitvoering).

Automatische vest (de afbeeldingen 1 t/m 6 bevinden zich op de achterzijde)

- 1 De lege patroon uit de activeringseenheid schroeven en verwijderen.
- 2 De hendel aan de zijkant uitklappen tot hij vastklikt. Let op: sterke veerkracht!
- 3 De handmatige activeringshendel in het huis klappen en met een nieuwe pin borgen (indien nodig).
- 4 Een nieuwe originele smelttablet in het tabletvak plaatsen. Indien nodig de oude tabletresten wegblazen. Gebruik hiervoor geen gereedschap! Om de tablet gemakkelijker te kunnen aanbrengen, kan de hendel nog iets voorbij het aanslagpunt omhoog worden geduwd. Let op! Het huis en handen moeten droog zijn! Gebruik nooit andere voorwerpen dan originele smelttabletten!
- 5 De hendel aan de zijkant weer naar beneden klappen.
- 6 Een nieuwe, volle CO₂-reservpatroon inschroeven, tot het kijkvenster C volledig groen is, daarna niet meer verder draaien. De benodigde grootte (in g gewicht) is op het drijflichaam gestempeld.

Na het gereedmaken moeten alle drie de indicatoren A, B, C groen zijn.

Handmatige activering (de afbeeldingen 1 t/m 4 bevinden zich op de voorlaatste pagina)

- 1 De lege patroon uit het opblaasmechanisme schroeven en verwijderen.
- 2+3 De handmatige activeringshendel in de kast klappen en met een nieuwe clip borgen.
- 4 Een nieuwe, volle CO₂-reservpatroon vast inschroeven. De benodigde grootte (in g gewicht) is op het drijflichaam gestempeld.

Na het gereedmaken moet de indicator groen zijn.

9 Vervangen van de tablet

Om de tablet te vervangen (bijv. na gebruik in een omgeving met hoge luchtvochtigheid), volgt u de instructies voor het gereedmaken van het opblaasmechanisme (hoofdstuk 8). Om een ongewilde activering te voorkomen, dient u vóór de vervanging van de tablet de gaspatroon uit te draaien en pas als de indicator B groen is weer in te schroeven.

10 Invouwen van het reddingvest

- Ontlucht het drijflichaam van het reddingvest volledig (zie boven).
- Sluit het mondventiel met de stofkap (zie punt 4).
- Vouw het reddingvest op volgens de handleiding op de bijgevoegde productinformatie. Let erop dat de activeringseenheid hierbij niet mee 'ingewikkeld' wordt. Het drijflichaam mag niet gedraaid zijn. Alle drukknoppen en klittenbandsluitingen dienen zorgvuldig te worden gesloten.
- De scheurlijn van de handmatige activering moet vrij naar buiten hangen en grijpbaar zijn.
- De riemen mogen niet verdraaid zijn of in de knoop zitten.

11 Bewaring

Altijd koel en droog bewaren. Reddingvesten tegen langere blootstelling aan zonnestraling beschermen.

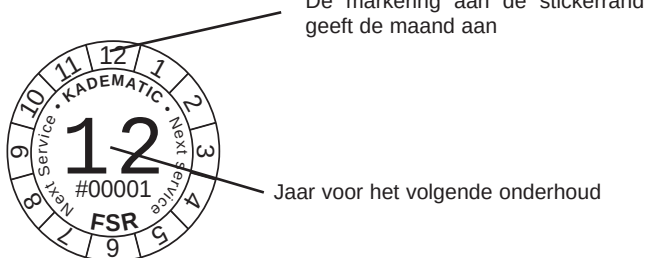
12 Onderhoud/levensduur

Laat uw reddingsvest regelmatig door een geautoriseerde onderhoudsservice onderhouden. De datum voor het volgende onderhoud van het reddingvest is op de SERVICE-sticker aangegeven. (Er dienen eventueel nog andere voorschriften in acht te worden genomen). Indien het etiket ontbreekt, dient onmiddellijk een onderhoud plaats te vinden.

Het onderhoud is uitsluitend mogelijk voor vesten die hun maximale levensduur nog niet overschreden hebben. In het algemeen bedraagt de levensduur van het reddingvest 10 jaar.

In geval van bijzondere gebruiksomstandigheden (bijv. lange vaartochten, vaartochten naar andere klimaatzones of frequent gebruik door kinderen) dient het reddingvest vaker te worden onderhouden. Reddingvesten voor kinderen vragen wegens de bijzondere draagomstandigheden een aandachtige controle door de verantwoordelijken (ouders of instructeurs). Vraag hiervoor de fabrikant om bijzondere instructies.

Servicesticker



13 Gebruik van optioneel KADEMATIC-toebehoren

- *Spatwaterkap*

De spatwaterkap dient ter bescherming tegen bruisende golven en overspoeling en om warmteverlies via het hoofd tegen te gaan. De spatwaterkap is vast aangebracht in de nek van het reddingvest en bevindt zich na het opblazen van het drijflichaam in de nek.

Grijp de spatwaterkap achter het hoofd in de nek en trek de spatwaterkap als een capuchon over het hoofd. Span de spatwaterkap op, door de elastieken boord over het opgeblazen drijflichaam te trekken. Bij het invouwen van het reddingvest wordt de spatwaterkap in het nekgedeelte van de beschermhoes opgeborgen.

Wanneer het reddingvest na gebruik opnieuw wordt ingevouwen, dient u erop te letten dat de spatwaterkap niet verdraaid is ten opzichte van het drijflichaam.

- *Noodverlichting*

De KADEMATIC-noodverlichting is een door water geactiveerde lamp voor zoet en zeewater. Om de lamp te activeren, moeten de contacten in aanraking komen met water. Bij sommige modellen kan de lamp handmatig worden gedeactiveerd (bijv. bij daglicht).

Wij raden aan om bij het testen van het reddingsvest eerst de lamp te demonteren of uit te schakelen (naargelang van de uitvoering), om te voorkomen dat de lamp wordt geactiveerd. Bij lampen met lithiumbatterijen volstaat het bij het testen de lamp uit te schakelen.

Monteer de noodverlichting op die plek van het drijflichaam van uw reddingsvest, die in het water het hoogste ligt. Bij KADEMATIC-reddingvesten is hiervoor een geschikte bevestigingslus op het drijflichaam aangebracht. Bij reddingvesten zonder dergelijke bevestigingslus kan de noodverlichting van KADEMATIC ook met behulp van een aparte houder worden gemonteerd.

Let bij de controle van het reddingvest op de vervaldatum van de batterij en controleer of de batterij eventueel opgezwollen is. In beide gevallen dient de lamp compleet te worden vervangen.

- *Kruisband*

Met behulp van de kruisband kan de zitting van het vest fijn worden afgesteld, vooral ook bij het reeds opgeblazen vest in het water. Daardoor wordt de verdeling van de drijfkracht geoptimaliseerd en wordt het hoofd beter boven water gehouden. Raadpleeg hiervoor de aparte handleiding van de KADEMATIC-kruisband.

- *Harnas/veiligheidslijn*

Met een KADEMATIC-veiligheidslijn type L3K kunt u zich aan een aanslagpunt aan het schip vastmaken en blijft u via een veiligheidsgordel vast met het schip verbonden. Gebruik uitsluitend veiligheidslijnen en veiligheidsgordels volgens EN 1095 (zie ook hoofdstuk 2 van deze gebruiksaanwijzing).

- *Automaatblokkering*

Raadpleeg voor het gebruik van de optionele automaatblokkering a.u.b. de bijbehorende handleiding.

Het gebruik van dit vest vraagt een bijzondere instructie van de gebruiker.

Brugsanvisning til selvoppustelige KADEMATIC redningsveste

- 1 Vigtige henvisninger
- 2 Vigtige henvisninger for redningsveste med indbygget livebelt/harness
- 3 Check af udløser før hver brug (kort-check)
- 4 Kontrol af redningsvesten før hver sæson/længere tur
- 5 Påtagning af redningsvest
- 6 Oppustning af redningsvesten
- 7 Håndtering af redningsvesten efter brug
- 8 Klargøring af udløser
- 9 Skift af bobbin
- 10 Pakning af redningsvesten
- 11 Opbevaring
- 12 Vedligeholdelse/levetid/holdbarhed
- 13 Håndtering af optionalt KADEMATIC-tilbehør

1 Vigtige henvisninger

En redningsvest er et hjælpemiddel til beskyttelse mod drukning. Den er ingen garanti for redning eller overlevning. Læs brugsanvisningen og produktinformationen omhyggeligt før brug. Overhold henvisningerne på redningsvesten.

OBS: Trykgaspatroner er livsfarlige gods. Opbevares utilgængeligt for børn. Må ikke misbruges.

Husk, at redningsvesten først kan bruges som personligt opdriftsmiddel efter fuldstændig oppustning.

Redningsvesten er kun egnet til temperaturer over -10°C. Ved temperaturer under -5°C kan udløsningen være lidt forsinket, ved temperaturer op til 10°C fordobles udløsningstiden.

Når du springer i vandet med redningsvesten på, kryds armene foran over vesten, især ved allerede oppustede vester for at undgå beskadigelser. Undgå spring over 3 m højde.

I følgende tilfælde og kombinationer kan redningsvestens funktion være indskrænket:

Bæring af ekstra vægt, som fx værktøj, beklædning med stor egen opdrift og luftindlukninger, kuldebeskyttelsesdragter og dragter og beklædning med indbygget svømmehjælp.

Afprøv redningsvesten i et bassin for at blive fortrolig med funktion og adfærd i vandet. Undervis dine børn. Til børn under 10 år bruges udelukkende fuldautomatisk virkende redningsveste.

Må ikke benyttes som pude!

2 Vigtige henvisninger for redningsveste med indbygget lifebelt/harness

Den i redningsvesten indbyggede harness bruges udelukkende til at forhindre at man falder over bord fra skibsdækket og må ikke benyttes til fald fra stor højde. Misbrug kan føre til beskadigelser, som kan være dødelige. Harness er egnet til personer med en størrelse på ca. 150 cm eller større. Nederste ende af taljebæltet skal ligge på nederste ribben eller højre. D-ringen bør ligge mellem nedre kant af brystbenet og armhulen. Sørg for, at taljebæltet sidder i den højde, efter at harness er blevet indstillet tilsvarende. Harness må ikke bruges, hvis taljebæltet ligger nedenfor brystkassen!

Harness er forsynet med en stor sikkerhedsreserve iht. normkravene. Sørg derfor for egnede beslag om bord. Harness og -seler kan overføre store kræfter på beslagene. Beslag skal kunne udholde disse kræfter i mere end 1 time. Ræling og styresøjle er ikke egnet dertil. Afsikring bør udelukkende udføres med CE-afprøvet livliner.

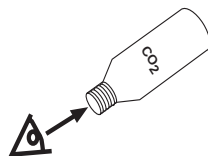
3 Check af udløser før hver brug (kort-check)

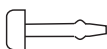
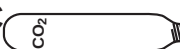
Kontrollér før hver brug om udløseren virker. Åbn dertil redningsvesten i højden af rivesnoren til manuel udløsning.

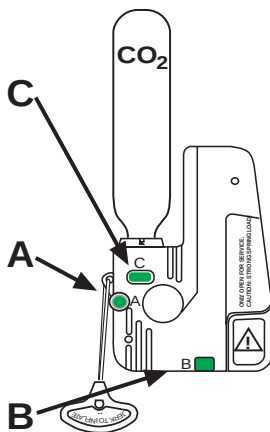
- **Gaspatron (CO₂) fuld?**

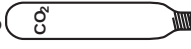
Skrue patronen ud, og check om patronen er ubeskadiget. Udskift patronen med en ny original KADEMATIC-reservpatron ved beskadigelse af flaskebunden. Skru patronen ind igen, indtil kontrolvinduet viser grønt. Stop skruringen.

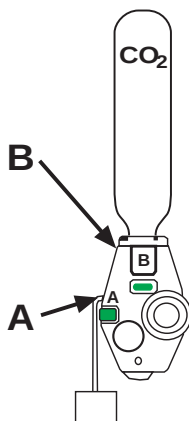
- **Viser alle indikatorer grønt?**



CHECK		grøn
Udløserarmen sikret? A 	 stop	 ok ✓
Er automatiktableten på plads? B 	 stop	 ok ✓
Patron skruet korrekt i? C 	 stop	 ok ✓



CHECK		grøn
Udløserarmen sikret ? A 	 stop	 ok ✓
Patron skruet korrekt i? B 	 stop	 ok ✓



Når alle indikatorer viser grønt og patronen er fuld, så er udløseren klar til brug. Hvis ikke skal den gøres klar iht. pkt. 8.

Efter kontrol af udløseren og evt. klargøring skal beskyttelseshylstret lukkes igen, rivesnoren til manuel udløsning skal hænge frit ud af beskyttelseshylstret.

4 Kontrol af redningsvesten før hver sæson/længere tur

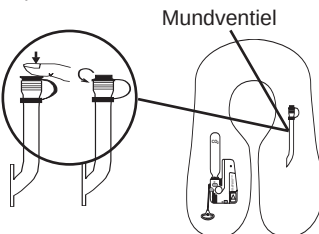
Ved erhvervsmæssig brug er en ekstra kontrol iht. UVV påkrævet.

• Opdriftselementer tætte?

Åbn redningsvestens velcrolukninger og fold opdriftselementet ud. Pust opdriftselementet stramt op via mundventilen (se også pkt. 6), og læg det til siden i ca. 16 timer. Er opdriftselementet efter denne tid stadig stramt og fuld af luft, er det i orden.

• Mundventil funktionsdygtig?

Tag støvhætten ned, og kontrollér ventilen med den omvendte støvhætte. Mundventil skal lukke fuldstændigt efter at hættens er blevet trykket ned og trukket ud igen. Sæt støvhætten på igen.



• Beskyttelseshylster og seler uden skader?

Kontrollér beskyttelseshylstret, seler og beslag for beskadigelser og om det forhåndenværende tilbehør er fuldstændig.

Det kan være nødvendigt at udskifte redningsvesten –især med integreret harness- hvis fx materialet og selerne er slidt op pga. permanent UV-stråling.



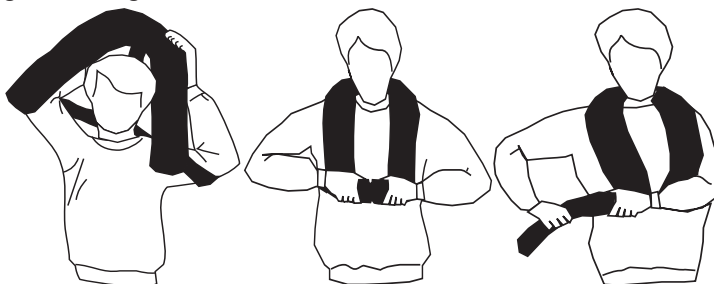
Redningsveste med integreret harness skal kasseres ved beskadigelser (fx efter styrt eller ved kemisk påvirkning).

• Gaspatron (CO₂) o.k.?

Udskift tomme såvel som rustne/korroderede gaspatroner med en ny original KADEMATIC-reservepatron.

Opdages der ved redningsvestens kontrol mangler eller beskadigelser, skal redningsvesten omgående afleveres til kontrol til KADEMATIC eller et KADEMATIC autoriseret vedligeholdelses værksted.

5 Påtagning af redningsvest



Redningsvesten må udelukkende bæres over tøj. Åbn låsen og tag redningsvesten på som en normal vest. Redningsvestens lås skal lukkes godt. Indstil vestens taljebælte således, at der max. er plads til 2 fingre mellem krop og taljebælte. Kun når redningsvesten sidder tæt til kroppen kan den sørge for en stabil flydeposition (på ryggen) i vandet.

OBS: Løs eller åbn bæring af redningsvesten er farligt.

6 Oppustning af redningsvesten

Redningsvesten udløser automatisk når den rammer vandet. Udenfor vandet eller hvis automatikken ikke virker kan vesten oppustes ved kraftigt træk i snoren til manuel udløsning.

Oppustning med mund (tæthedskontrol)/efter oppustning:

Åbn redningsvesten på venstre side (set ud fra bærerens side), og pust opdriftselementet op via mundventilen. Træk dertil støvhætten fra mundventilen. Ved efteroppustning via mundventil bør indånding af CO₂-gas fra opdriftselementet undgås (ugiftig, dog kan det udløse hoste eller svimmel).

Signalføjte

Redningsvesten er forsynet med en 2-tone-fløjte. I nødstilfælde kan man gøre sig akustisk bemærkbar.

7 Håndtering af redningsvesten efter brug

- Rens redningsvesten

Fugtige eller våde redningsveste hænges op i nakken eller på en bøjle. Må ikke lægges på varmeapparater! Olie- og fedtpletter fjernes omgående. Rens med normalt finvaskemiddel eller svagt sæbevand. Skyl absolut efter med klart vand. Overhold vaskesymbolerne! Brug ingen alkohol- eller løsningsmiddelholdige rengøringsmidler!

- Opdriftselement udluftes via mundventil.

Til udluftning fjernes støvbeskyttelseshætten fra mundventilen. Ventilen trykkes ned med omvendte støvbeskyttelseshætte (brug aldrig spidse genstande). Ved samtidig glatstrykning hhv. udpresning tømmes opdriftselementet helt. Sæt støvbeskyttelseshætten på igen efter tømning.

8 Klargøring af udløser

Efter hvert brug, hvor redningsvesten har været oppustet, skal udløseren gøres klar igen. Dertil skal du bruge en original KADEMATIC-reservepakke med patron, stift og automatikbobbin (kun automatik).

Automatikvest (illustrationerne 1 til 6 står på bagsiden)

- 1 Skru den tomme patron ud af udløseren og bortskaft den.
- 2 Klap håndtaget på siden ud, ind til det går i „hak“. OBS: Stærke fjerkræfter!
- 3 Manuel udløser klappes ind i huset og sikres med en ny stift (hvis nødvendigt).
- 4 Isæt en ny original automatikbobbin i bobbinmagasinet. Pust gamle bobbinrester ud om nødvendigt. Brug ingen værktøj! Til nemmere isætning kan håndtaget trykkes opad og lidt ud over dets anslag OBS: Hus og hænder skal være tørre! Brug aldrig andre genstande end en original automatikbobbin!
- 5 Klap håndtaget på siden ned igen.
- 6 Skru en ny fuld CO₂-reservepatron ind, indtil vinduet C viser fuldstændigt grønt, derefter stoppes skruningen. Krævede størrelse (i g vægt) er stemplet på opdriftselementet.

Efter klargøring skal alle 3 indikatorer A, B, C vise grønt.

Efter klargøring (illustrationer 1 til 4 står på næste sidste side)

- 1 Den tomme patron skrues ud af oppusteanordningen og bortskaftes.
- 2+3 Manuelt udløserhåndtag klappes ind i huset og sikres med en ny clips.
- 4 En ny, fuld CO₂-reservepatron skrues godt ind. Krævede størrelse (i g vægt) er stemplet på opdriftselementet

Efter klargøring skal indikatoren vise grøn.

9 Skift af bobbin

Hold dig til vejledningen om klargøring af oppusteanordningen (kapitel 8) til udskiftning af bobbin (fx efter brug i omgivelser med stor luftfugtighed). For at undgå utilsigtet udløsning bør gaspatronen skrues ud før bobbin udskiftes og skrues ind igen når indikatoren B viser grønt.

10 Pakning af redningsvesten

- Redningsvestens opdriftselement udluftes fuldstændigt (se foroven).
- Luk mundventilen med støvhætten (se pkt. 4).
- Redningsvest foldes iht. vejledningen på vedlagte produktinformation. Sørg for, at udløseren ikke bliver "viklet ind". Opdriftselementet må ikke blive fordrejet/forvrænget. Alle trykknapper og velcro-lukninger lukkes omhyggeligt.
- Rivesnoren på den manuelle udløser skal hænge frit ud og være nemt til at gribe.
- Selerne må ikke være forvrænget eller knudret sammen.

11 Opbevaring:

Opbevares altid køligt og tørt. Redningsveste beskyttes mod længere solstråling.

12 Vedligeholdelse/levetid/holdbarhed

Redningsvesten bør regelmæssigt kontrolleres af et autoriseret vedligeholdelsessted. Dato for næste vedligeholdelse af vesten er angivet på SERVICE-mærkatet. (Evt. skal andre forskrifter overholdes). Ved manglende mærkat skal en vedligeholdelse absolut gennemføres.

Vedligeholdelse kan kun gennemføres for apparater, der endnu ikke har overskredet deres max. levetid. Levetiden for redningsveste er normalt på 10 år. Under særlige indsatsbetingelser (fx langtidsture, ture i andre klimaområder eller hyppig brug af børn) skal redningsvesten kontrolleres hyppigere. Børneredningsveste kræver opmærksom kontrol af de ansvarlige (forældre eller trænere) pga. de særlige bærebetingelser. Spørg hertil producenten efter særlige henvisninger.

Servicemærkat



Markering i mærkatkant viser måneden

Årstal for næste vedligeholdelse

13 Håndtering af eventuelt KADEMATIC-tilbehør

- *Sprayhood:*

Sprayhood bruges som beskyttelse mod skum og overskylning såvel som mod kuldetab via hovedet. Sprayhood er fast anbragt i redningsvestens nakke og befinder sig i nakken efter oppustning af opdriftselementet.

Tag fat i sprayhood bag hovedet i nakken, og træk sprayhood som hue over hovedet. Spænd sprayhood op, idet det elastiske gummibånd trækkes over det oppustede opdriftselement. Ved pakning af redningsvesten pakkes sprayhood ned i beskyttelseshylstret i nakken.

Ved gentagen pakning af sprayhood efter brug, sørges der for at den ikke bliver forvrænget over for opdriftselementet.

- *Signallys:*

KADEMATIC signallys er til fersk- og saltvand. Lyset aktiveres når kontakterne kommer i berøring med vand. Hos nogle modeller kan lyset deaktiveres manuelt (fx ved dagslys).

Ved afprøvning af redningsvesten anbefaler vi, at afmontere lyset først eller at slukke for det (alt efter udførelse), så at lyset ikke aktiveres. Lamper med litumbatterier bør blot slukkes før redningsvesten afprøves.

Monter lampen det sted på redningsvesten, der ligger højest i vandet. Ved KADEMATIC redningsveste er en tilsvarende befæstelsesanordning anbragt til opdriftselementet. Ved redningsvesteruden befæstelsesanordning kan signallys fra KADEMATIC også monteres med en ekstra holder. Kontrollér batteriernes forfaldsdato, når redningsvesten afprøves, og om de er svulmet op. I begge tilfælde skal lyset udskiftes komplet.

- *Skridtgjord:*

Med en skridtgjord kan vestens pasform justeres fint, især ved allerede oppustede vester i vandet. Dermed optimeres opdriftsfordelingen, og hoved holdes bedre ud af vandet. Overhold hertil den særskilte vejledning for KADEMATIC skridtgjorde.

- *Harness/Livline:*

Med en KADEMATIC livline type L3K kan du gøre dig fast i et beslag om bord og er dermed fast forbundet med båden. Brug kun livliner og redningsveste iht. EN 1095 (se også kapitel 2 i denne vejledning).

- *Automatikspærre*

Overhold den særskilte vejledning ved brug af den optionale automatikspærre. Brug af disse veste kræver ekstra undervisning af bæreren.

Bruksanvisning för uppblåsbara KADEMATIC räddningsvästar

- 1 Viktigt att veta
- 2 Viktig information för räddningsvästar med integrerad livsele/Harness
- 3 Kontroll av uppblåsningssenheten före varje användning (snabbkontroll)
- 4 Kontroll av räddningsvästen före varje säsong/användningsperiod
- 5 Påsättning av räddningsvästen
- 6 Uppblåsning av räddningsvästen
- 7 Hantering av räddningsvästen efter användning
- 8 Klargöring av uppblåsningssenheten
- 9 Byte av tablett
- 10 Hoppackning av räddningsvästen
- 11 Lagring
- 12 Skötsel/livslängd
- 13 Hantering av KADEMATIC-tillbehör

1 Viktigt att veta

En räddningsväst är ett hjälpmedel som skyddar mot drunkning. Den är ingen garanti för räddning eller överlevnad. Läs igenom denna bruksanvisning och produktinformationen noggrant innan Du använder räddningsvästen. Beakta även hänvisningarna på själva västen.

OBS: Tryckgaspatroner är farliga. Håll dem borta från barn och använd dem inte på felaktigt sätt.

Tänk på att räddningsvästen fungerar som den skall först när den är helt uppblåst.

Räddningsvästen är lämplig endast för temperaturer över -10°C. Vid temperaturer under 5°C kan en viss fördröjning av uppblåsningen inträda, och vid temperaturer ned till -10°C mer än fördubblas uppblåsningstiden.

När man hoppar i vattnet med räddningsvästen på, måste armarna vara korslagda över västen. Detta är nödvändigt speciellt om västen redan har blåst upp sig, i syfte att förhindra skador. Undvik hopp från högre höjd än 3 m.

I följande fall och kombinationer kan västens funktion vara begränsad:

Om man bär extra vikt t.ex. verktyg, kläder med hög uppsugningsförmåga och luftintag, köldskyddskläder och kläder med inbyggda flythjälpmedel.

Testa västen i en bassäng så att Du är väl förtrogen med hur den fungerar och uppför sig i vatten. Visa barnen hur de skall göra. Till barn under 10 års ålder skall endast helautomatiskt fungerande räddningsvästar användas.

Använd inte som kudd!

2 Viktig information för räddningsvästar med inbyggt livbälte/sele

Den sele som är inbyggd i räddningsvästen används bara till att förhindra fall överbord från fartygets däck, och får inte användas som skydd mot fall från höjd. Missbruk kan resultera i skador med dödlig utgång.

Selen är lämplig för personer med en kroppsstorlek på ca 150 cm eller därutöver. Den nedre änden av bröstbandet måste ligga på det nedersta revbensparet eller högre. D-ringen skall härvid ligga mellan bröstbenets nederkant och armhålan. Kontrollera att bröstbandet sitter i denna höjd om Du har ställt in selen till ett fast läge. Använd inte selen om bröstbandet ligger nedanför bröstkorgen!

Enligt föreskriven norm är selen utrustad med en stor säkerhetsreserv. Kontrollera därför att det finns lämpliga fästpunkter ombord. Selen och linorna kan överföra mycket stora krafter till anslagspunkterna,

och punkterna måste klara mer än 1 ton. Reling och styripiedestal är normalt inte lämpliga. Använd endast CE-kontrollerad livlina.

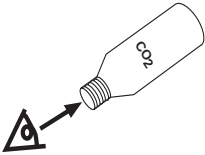
3 Kontroll av uppblåsningsenheten före varje användning (snabbkontroll)

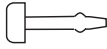
Före varje angöring måste Du kontrollera att uppblåsningsenheten är klar att använda – öppna västen i höjd med utlösningsslinan för manuell uppblåsning.

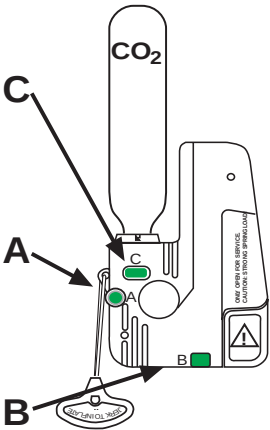
• Gaspatronen (CO2) full?

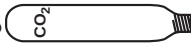
Skruva ur patronen och kontrollera att den är intakt. Byt ut gaspatronen om flaskbotten är skadad, med en ny original KADEMATIC-patron. Skruva i patronen tills att tittfönstret är helt grönt. Patronen behöver då inte skruvas i längre.

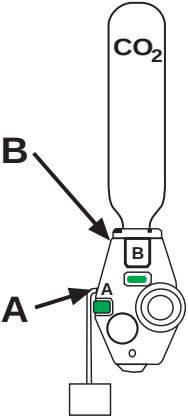
• Visar alla indikeringarna grönt?



CHECK		grön
Handutlösningsspaken säkrad? A 	 stop	 ok ✓
Automatiska tabletten är insatt? B 	 stop	 ok ✓
Patronen korrekt inskruvad? C 	 stop	 ok ✓



Check		grön
Handutlösningsspaken säkrad? A 	 stop	 ok ✓
Patronen korrekt inskruvad? B 	 stop	 ok ✓



Om alla indikeringarna är gröna och patronen är full, är uppblåsningsenheten klar att använda. Annars måste den göras klar enligt punkt 8.

När uppblåsningsenheten har kontrollerats resp. gjorts klar, måste skyddsfodralet stängas igen. Utlösningsslinan för den manuella uppblåsningen måste hänga fritt ur fodralet.

4 Kontroll av räddningsvästen före varje säsong/användningsperiod

Vid yrkesmässig användning skall västen dessutom kontrolleras enligt föreskrifterna om förebyggande av olycksfall.

- **Tät flytkropp?**

Öppna kardborrförslutningarna på västen och veckla ut flytkroppen. Blås upp flytkroppen hårt via munventilen (se även punkt 6) och låt den ligga i ca 16 timmar. Om flytkroppen fortfarande är ordentligt fylld efter denna tid, är den i funktionsdugligt skick.

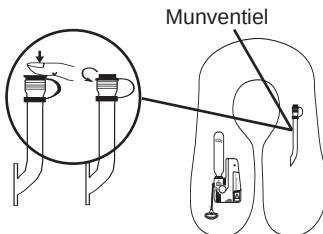
- **Fungerande munventil?**

Ta av dammkåpan och kontrollera ventilinsatsen med den omvända dammkåpan. När kåpan har tryckts ned och dragits ut igen skall munventilen sluta helt tätt. Sätt tillbaka dammkåpan.

- **Skyddsfodral och band intakta?**

Kontrollera att det inte finns några skador på skyddsfodral, band och beslag, samt att eventuella tillbehör är kompletta.

Det kan bli nödvändigt att kassera västen, i synnerhet om den har inbyggd sele, t.ex. om vävens och bandets hållfasthet har försämrats p.g.a. långvarig UV-bestrålning.



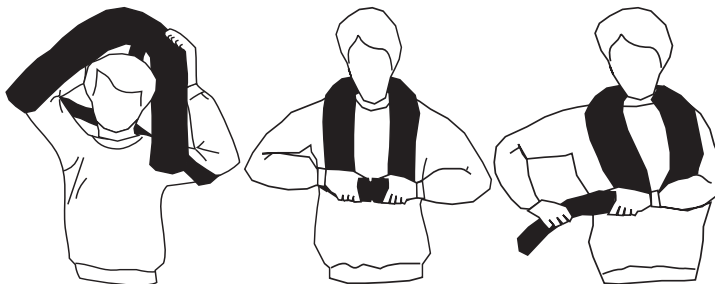
Kassera en väst med inbyggd sele om den uppvisar skador (t.ex. efter ett fall eller efter kemisk inverkan).

- **Gaspatronen (CO₂) OK?**

Byt ut tomma eller korroderade/rostiga gaspatroner mot nya original KADEMATIC-patroner.

Om Du vid en kontroll av västen upptäcker brister eller skador, måste västen omgående lämnas in till KADEMATIC eller en av KADEMATIC auktoriserad serviceställe för översyn.

5 Påtagning av räddningsvästen



Västen får bäras endast ovanpå kläderna. Öppna förslutningen och ta på västen som en vanlig väst. Västens förslutning skall stängas helt. Ställ in bröstbandet så att max. 2 fingrar kan stoppas in mellan kroppen och bröstbandet. Det är endast en väst som sitter åt ordentligt på kroppen som kan hålla Dig i stabilt rygläge i vatten.

OBS: Det är farligt att bära västen löst sittande eller öppen.

6 Uppblåsning av räddningsvästen

Vid neddoppning i vatten blåses västen upp helt automatiskt. Utanför vatten eller om automatiken slutar fungera, kan uppblåsningen utlösas genom att Du drar hårt i handuppblåsningslinan.

Uppblåsning med munnen (täthetskontroll)/efterblåsning

Öppna västen på vänster sida (på bärarens vänstra sida) för hand och blås upp flytkroppen med munnen via munventilen. Ta först av dammskyddskåpan från ventilen. Om Du blåser upp för hand via munventilen skall Du undvika att andas in CO₂-gas från flytkroppen (den är i och för sig inte giftig men rethosta eller lätt yrsel kan förekomma).

Visselpipa

Västen har en 2-toners visselpipa. I ett nödläge kan Du tillkalla hjälp med den.

7 Hantering av räddningsvästen efter användning

- Rengör västen

Låt den fuktiga eller blöta västen hänga på en klädhängare eller hängande i nackdelen. Lägg inte västen på ett element! Ta bort olja och fett omedelbart. Rengör med vanligt fintvättmedel eller svag såplösning. Skölj alltid med rent vatten. Beakta tvättsymbolerna!

Använd aldrig alkohol- eller lösningsmedelshaltiga rengöringsmedel!

- Avlufta flytkroppen via munventilen

När Du vill avlufta flytkroppen, måste Du ta av munventilens dammskyddskåpa. Tryck ned ventilen invändigt i slangens med den omvända dammskyddskåpan (använd aldrig vassa föremål). Töm flytkroppen helt genom att trycka resp. stryka på den samtidigt. Sätt tillbaka dammskyddskåpan efter avluftningen.

8 Klargörning av uppblåsningsenheten

Efter varje gång som räddningsvästen har blåsts upp, måste uppblåsningsenheten göras klar igen. För detta behöver Du en original-KADEMATIC-reservförpackning med patron, stift och automatiktablett (endast automatik).

Automatikvästar (bilderna 1 till 6 återfinns på baksidan)

- 1 Skruva ur den tomma patronen ur uppblåsningsenheten och kassera den.
- 2 Fäll ut sidospaken tills att den låses fast. OBS: Starka fjäderkrafter!
- 3 Fäll in handuppblåsningsspaken i höljet och säkra med ett nytt stift (om så krävs).
- 4 Sätt i en ny original automatiktablett i tablettfacket. Om så krävs: blås ur gamla tablettrester – använd inga verktyg! Tabletten går lättare i, om man trycker spaken något uppåt förbi anslagspunkten. OBS: Höljet och händerna måste vara torra! Använd aldrig andra föremål än en original automatiktablett!
- 5 Fäll ned sidospaken igen.
- 6 Skruva i en ny, full CO₂-patron, tills att tittglaset C visar helt grönt – sluta skruva. Den erforderliga storleken (i g-vikt) är angiven på flytkroppen.

Efter klargörning skall alla tre indikeringarna A, B, C visa grönt.

Manuell uppblåsning (bilderna 1 till 4 återfinns på näst sista sidan)

- 1 Skruva ur den tomma patronen ur uppblåsningsanordningen och kassera den.
- 2+3 Fäll in handuppblåsningsenheten i höljet och säkra med ett nytt clip.
- 4 Skruva i en ny, full CO₂-patron ordentligt. Den erforderliga storleken (i g-vikt) är angiven på flytkroppen.

Efter klargörning skall indikeringen visa grönt.

9 Byte av tablett

Vid utbyte av tablett (t.ex. efter användning i miljöer med hög luftfuktighet) följer Du anvisningarna för klargöring av uppblåsningsanordningen (kapitel 8). För att undvika oavsiktlig uppblåsning bör Du vrida ur gaspatronen innan Du byter ut tablett, och skruva i den igen när indikeringen B visar grönt.

10 Hoppackning av räddningsvästen

- Avlufta västens flytkropp helt (se ovan).
- Stäng munventilen med dammskyddskåpan (se pkt 4).
- Vik ihop västen enligt anvisningarna på bipackad produktinformation. Kontrollera att inte uppblåsningsenheten blir "inlindad". Flytkroppen får inte vara vriden. Stäng alla tryckknappar och kardborrband noggrant.
- Linan till handuppblåsningen måste hänga ut fritt och vara tillgänglig.
- Banden får inte vara vridna eller knutiga.

11 Lagring

Förvaras alltid svalt och torrt. Skydda räddningsvästen mot längre tids solstrålning.

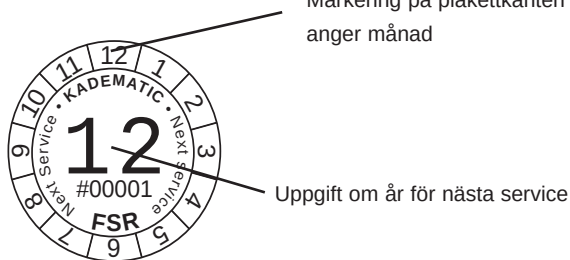
12 Skötsel/livslängd

Låt kontrollera räddningsvästen regelbundet hos en auktoriserad servicepartner. Nästa underhållsdatum för västen framgår av SERVICE-plaketten. (Eventuellt skall andra föreskrifter beaktas). Om plaketten saknas, skall underhåll ovillkorligen utföras.

Skötseln gäller endast västar som inte har överskridit den maximala livslängden. I allmänhet är livslängden för räddningsvästen 10 år.

Vid vissa förhållanden (t.ex. långsegling, andra klimatzoner, barnvästar som används ofta) måste västen kontrolleras oftare. Var särskilt noggrann med barnens räddningsvästar. Fråga tillverkaren efter särskild information.

Serviceplakett



13 Hantering av KADEMATIC-tillbehör:

- *Kapuschong:*

Kapuschongen fungerar som ett skydd mot vågskum och översköljning samt mot värmeförluster via huvudet. Kapuschongen sitter fast i nacken på västen och befinner sig i nacken när flytkroppen har blåsts upp.

Fatta tag i kapuschongen bakom huvudet och dra den över huvudet. Spänn upp den genom att dra i den elastiska gummitråden över den uppblåsta flytkroppen. När Du packar ihop västen lägger Du kapuschongen i skyddsfodralet i nackpartiet.

När Du packar ihop kapuschongen efter att den har använts måste Du kontrollera att den inte är vriden gentemot flytkroppen.

- *Nödraketer:*

KADEMATIC nödraketer kan aktiveras i söt- och saltvatten. För att skenet skall aktiveras måste kontaktarna komma i beröring med vatten. Hos vissa modeller kan raketen deaktiveras manuellt (t.ex. vid dagsljus).

När Du testar västen rekommenderar vi att Du monterar bort raketen i förväg, eller deaktiverar den (beroende på utförande) så att den inte aktiveras. När det gäller raketer med litiumbatterier räcker det med att stänga av raketen vid testningen.

Montera nödraketen på den punkt på västens flytkropp som ligger högst i vatten. På KADEMATIC räddningsvästar finns en fästögla anbringad på flytkroppen. På västar utan denna ögla kan nödraketerna från KADEMATIC vara monterade i en separat hållare

När Du kontrollerar räddningsvästen, måste Du också kontrollera utgångsdatumet på batteriet och om batteriet är uppsvällt. I båda dessa fall måste raketen bytas ut helt.

- *Grenband:*

Tack vare grenbandet kan man finjustera västens passform, särskilt om västen redan är uppblåst i vatten. Denna justering optimerar västens funktionalitet och gör att huvudet lyfts upp högre i vattnet. Se även separat anvisning till KADEMATIC grenband.

- *Sele/livlina:*

Med en KADEMATIC livlina typ L3K kan Du haka fast Dig vid en fästpunkt på båten och på så sätt vara hopkopplad med båten via ett livbälte. Använd endast livlinor och livbälten enligt EN 1095 (se även kap. 2 i denna bruksanvisning).

- *Automatikspärr*

Beakta den separata anvisningen när Du använder automatikspärren (tillval).

Användningen av dessa västar kräver särskild instruktion till användaren.

Certifiering/godkännande enligt EU-direktiv 89/686/EEG genom:

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Fachaussschuß PSA

Zwengenberger Str. 68

D-42781 Haan

Kenn-Nummer 0299

ES Instrucciones de uso para chalecos salvavidas hinchables KADEMATIC

- 1 Importantes instrucciones
- 2 Importantes instrucciones para chalecos salvavidas con cinturón o arnés integrado
- 3 Comprobar la unidad de activación antes de cada uso (comprobación rápida)
- 4 Comprobación del chaleco salvavidas antes de cada temporada o después de un giro prolongado
- 5 Colocación del chaleco salvavidas
- 6 Hinchado del chaleco salvavidas
- 7 Manejo del chaleco salvavidas después de usarla
- 8 Volver a dejar lista la unidad activadora
- 9 Cambio de la pastilla
- 10 Empaquetado del chaleco salvavidas
- 11 Almacenaje
- 12 Mantenimiento, vida útil
- 13 Manejo de accesorios opcionales KADEMATIC

1. Importantes instrucciones

Los chalecos salvavidas sirven para no ahogarse. No son ninguna garantía de salvamento ni supervivencia. Lea las instrucciones de uso y la información del producto atentamente antes de usarlo. Tener en cuenta las instrucciones en el chaleco.

ATENCIÓN: Los cartuchos de gas comprimido son peligrosos. Mantenerlos alejados de los niños y usarlos adecuadamente.

Tenga en cuenta que el chaleco sólo ascenderá en el agua después de hincharlo completamente.

Sólo es adecuado para una temperatura superior a -10°C. A una temperatura inferior a los 5°C es posible que se retrase la activación y a una temperatura de hasta -10°C, el tiempo de activación es más del doble.

Si salta al agua con el chaleco, cruce los brazos por encima de él, especialmente cuando ya está hinchado para evitar accidentes. Evitar saltar de más de 3 m de altura.

En los siguientes casos puede reducirse el funcionamiento del chaleco salvavidas:

Llevar peso adicional, p.ej. herramientas, ropa con abundante flotación e inclusiones de aire, trajes protectores del frío y ropa con sistemas de natación integrados.

Pruebe el chaleco en la piscina para familiarizarse con el funcionamiento y en el agua. Instruya también a los niños. Para niños menores de 10 años sólo deben usarse chalecos salvavidas totalmente automáticos.

¡No utilizar como almohada!

2. Importantes instrucciones para chalecos salvavidas con cinturón o arnés integrado

El arnés integrado en el chaleco sólo sirve para no caer fuera de vehículos acuáticos y no debe usarse como protección contra caídas desde la altura. El mal uso puede causar accidentes mortales.

El arnés es adecuado para personas con una talla de aprox. 150 cm o más. El extremo inferior del cinturón torácico debe quedar apoyado sobre el arco inferior de las costillas o más arriba. El anillo en forma de D debería encontrarse a una altura entre el borde inferior del esternón y la axila. Asegurar

que el cinturón torácico esté a esta altura cuando haya ajustado el arnés fijamente. No usar el arnés cuando el cinturón torácico se encuentra debajo del tórax.

El arnés está equipado con una gran reserva de seguridad según requieren las normas. Por ello hay que disponer a bordo de puntos de fijación adecuados. El arnés y las cuerdas pueden transmitir una gran fuerza sobre los puntos de anclaje, que deben poder resistir fuerzas de más de 1 t. Por ello, usualmente no son adecuadas la pasarela ni la columna del timón. Asegúrese sólo con una cuerda salvavidas con el sello CE.

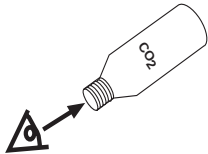
3. Comprobar la unidad de activación antes de cada uso (comprobación rápida)

Antes de colocarlo, compruebe que la unidad de activación esté lista. Abra para ello el chaleco salvavidas a la altura de la cuerda de tirar manualmente.

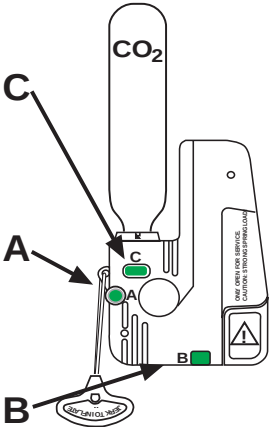
- Comprobar que el cartucho de gas (CO2) esté lleno

Desatornillar el cartucho y comprobar que esté en buen estado. Si el fondo de la botella está dañado, cambiar el cartucho de gas por uno nuevo original KADEMATIC. Volver a atornillar el cartucho hasta que la mirilla sea totalmente verde, y no seguir entonces girando más.

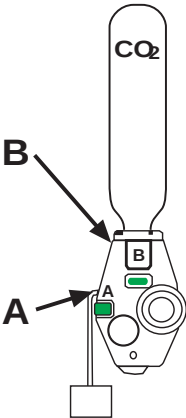
- Los indicadores deben ser verdes



Control		verde
¿Palanca de desenganche manual sujetada? A 		
¿Pastilla de automática existente? B 		
¿Cartucho correctamente enroscado? C 		



Check		verde
¿Palanca de desenganche manual sujetada? A 		
¿Cartucho correctamente enroscado? B 		



Si los tres indicadores son verdes y el cartucho está lleno, la unidad de activación está lista. A no ser así debe arreglarse según el punto 8.

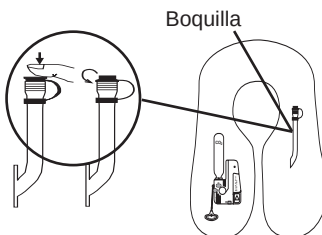
Después de comprobar la unidad de activación y de ev. arreglarla, debe volver a cerrarse la cubierta protectora, debiendo la cuerda manual colgar libremente de ella.

4. Comprobación del chaleco salvavidas antes de cada temporada o después de un giro prolongado

En caso de uso profesional es además necesaria una comprobación según UVV.

- *Comprobar que el flotador es estanco*

Abrir los cierres de velcro del chaleco y desplegar el flotador. Hinchar el flotador totalmente mediante la boquilla (ver punto 6) y déjelo reposar aprox. 16 horas. Si después de ese tiempo el flotador aún está totalmente hinchado, es que está en orden.



- *Comprobar si funciona la boquilla*

Extraer la tapa de polvo, invertirla y comprobar que la válvula funcione. La boquilla debe cerrarse totalmente después de apretar y volver a sacar la tapa. Luego, volver a colocarla.

- *Comprobar que el revestimiento y las correas no estén dañadas*

Comprobar que la cobertura protectora, las cintas de la correa y los herrajes no estén dañados y que los accesorios estén completos.

Es necesario cambiar el chaleco, especialmente con arnés integrado, p.ej. cuando la radiación UV hace que el tejido y las correas se vuelvan quebradizas.



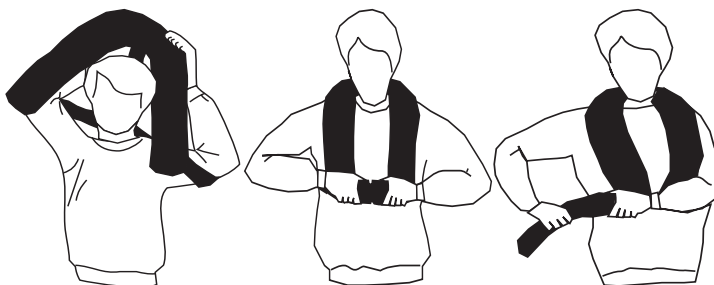
Los chalecos con arnés integrado deben cambiarse si están dañados (p.ej. después de una caída o debido a sustancias químicas).

- *Comprobar que el cartucho de gas (CO2) esté en orden*

Si el cartucho de gas estuviese vacío, corroído u oxidado, debe cambiarse por uno nuevo original KADEMATIC.

Si al comprobar el chaleco apareciesen defectos o desperfectos, debe enviarse inmediatamente a KADEMATIC o a una estación de mantenimiento autorizada por KADEMATIC para ser comprobado.

5. Colocación del chaleco salvavidas



El chaleco sólo debe llevarse encima de la ropa. Abra el cierre y colóquese el chaleco de la forma usual. El cierre del chaleco debe cerrarse firmemente. Ajustar la correa torácica del chaleco de tal

manera que como máximo quepan 2 dedos entre el cuerpo y el cinturón torácico. Sólo un chaleco firmemente asentado al cuerpo puede sostenerle bien en el agua en una posición dorsal estable.

ATENCIÓN: Es peligroso llevar el chaleco suelto o abierto.

6. Hinchado del chaleco salvavidas

Al sumergirse debajo del agua se hincha el chaleco automáticamente. Fuera del agua o al fallar el mecanismo, puede activarse el soplado, tirando fuertemente de la cuerda manual.

Hinchado con la boca (comprobación de estanqueidad) y rehinchado

Abrir el chaleco por la izquierda (visto desde el que lo lleva) a mano e hinchar el flotador a través de la boquilla con la boca. Extraer para ello la tapa protectora del polvo de ésta. Al soplar a través de la boquilla debe evitarse aspirar el gas CO₂ del flotador (no tóxico, aunque es posible que provoque tos o aturdimiento).

Silbato de aviso

El chaleco salvavidas dispone de un silbato de aviso de 2 tonos. En caso de emergencia puede así avisar de su situación audiblemente.

7. Manejo del chaleco salvavidas después de usarla

- Limpiar el chaleco

Dejar secar el chaleco húmedo o mojado de una percha o colgado del cuello. No colocarlo encima de la calefacción. Eliminar inmediatamente aceite o grasa adherida. Limpiar con detergentes finos convencionales o agua débilmente jabonosa. Aclarar siempre con agua limpia. Tener en cuenta los símbolos de lavado.

No utilizar detergentes que contengan alcohol o disolventes para limpiarlo.

- Desairear el flotador a través de la boquilla

Para desairear, extraer la tapa protectora de la boquilla. Presionar hacia abajo la válvula del interior del tubo, estando la tapa protectora invertida (no usar nunca objetos afilados). Vaciar el flotador completamente, alisándolo o comprimiéndolo al mismo tiempo. Después de desairear, volver a colocar la tapa protectora.

8. Volver a dejar lista la unidad activadora

Después de cada uso en el que se hinchó el chaleco salvavidas, debe volver a dejar lista la unidad activadora. Para ello precisa de un paquete original de recambio KADEMATIC con cartucho, pin y pastilla automática (sólo automático).

Chalecos automáticos (las figuras 1 a 6 se encuentran al dorso)

- 1 Desatornillar el cartucho vacío de la unidad activadora y evacuarlo.
- 2 Desplegar la palanca lateral hasta que se enclava. Atención, intensa fuerza del resorte.
- 3 Plegar la palanca de activación manual en el armazón y asegurar con un nuevo pin (en su caso).
- 4 Colocar una pastilla automática nueva original en el compartimento. En caso necesario, sacar los restos de la pastilla gastada con aire comprimido. No usar ninguna herramienta para ello. Para insertarlo más fácilmente puede presionarse la palanca un poco más allá del tope hacia arriba. Atención: El armazón y las manos deben estar secas. No usar nunca otros objetos que pastillas automáticas originales.
- 5 Volver a plegar la palanca lateral.
- 6 Atornillar un cartucho nuevo de recambio de CO₂ lleno, hasta que la mirilla C sea totalmente verde, y no seguir entonces girando más. El tamaño necesario (en g de peso) está marcado en el flotador.

Después del cambio, los tres indicadores A, B y C deben ser verdes.

Activación manual (las figuras 1 a 4 se encuentran en la página penúltima)

- 1 Desatornillar el cartucho vacío del dispositivo de hinchado y evacuarlo.
 - 2+3 Plegar la palanca de activación manual en el armazón y asegurar con un clip.
 - 4 Atornillar un cartucho nuevo y lleno de recambio de CO₂ firmemente. El tamaño necesario (en g de peso) está marcado en el flotador.
- Después del cambio, el indicador debe estar verde.

9. Cambio de la pastilla

Para cambiar la pastilla (p.ej. después de usar el equipo en un ambiente de aire muy húmedo), oriéntese en las instrucciones para restaurar el dispositivo de soplado (apartado 8). Para evitar una activación indeseada, antes de cambiar la pastilla, debería desatornillar el cartucho de gas y volver a atornillarlo cuando el indicador B esté verde.

10. Empaquetado del chaleco salvavidas

- Desairear completamente el flotador del chaleco (ver arriba).
- Cerrar la boquilla con la tapa protectora (ver el punto 4).
- Plegar el chaleco según las instrucciones de la información del producto anexas. Para ello, procurar no “envolver” la unidad activadora. El flotador no debe estar torsionado. Cerrar cuidadosamente los botones y cierres de velcro.
- La cuerda de tirar manual debe colgar libremente y estar accesible.
- Las correas no deben estar torsionadas ni anudadas.

11. Almacenaje

Guardar siempre en lugar fresco y seco. Proteger los chalecos salvavidas de la radiación solar prolongada.

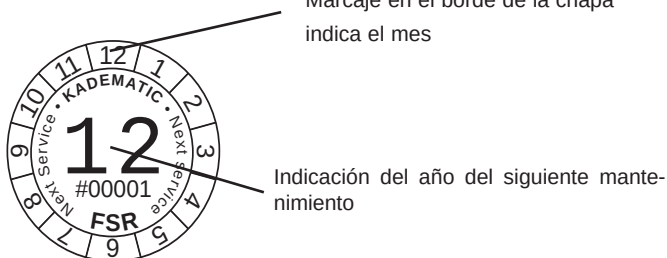
12. Mantenimiento, vida útil

Haga revisar el chaleco salvavidas periódicamente por una estación de mantenimiento autorizada. El siguiente mantenimiento del chaleco está indicado además en la placa de ASISTENCIA (en su caso deben tenerse en cuenta otras normas). Si faltase la chapa, debe realizarse siempre un mantenimiento.

El mantenimiento sólo puede realizarse para aparatos que todavía no hayan superado la máxima vida útil. Por lo general, la vida útil del chaleco es de 10 años.

Bajo condiciones especiales (p.ej. vueltas de larga duración, viajes a otras zonas climáticas o si los niños los llevan frecuentemente), deben mantenerse los chalecos más frecuentemente. Los chalecos salvavidas para niños precisan de un control atento de los responsables (padres o instructores) debido a las condiciones especiales en que se llevan. Pregunte el fabricante por si hay alguna instrucción especial.

Chapa de asistencia



13. Manejo de accesorios opcionales KADEMATIC

- *Capucha:*

La capucha sirve como protección contra las salpicaduras y la sumersión, así como la pérdida de calor por la cabeza. La caperuza está fijada a la nuca del chaleco, donde se encuentra después de hinchar el flotador.

Agarrar la caperuza por la nuca detrás de la cabeza, y pasarla por encima de ésta como una capucha. Colocar la caperuza, pasando la goma elástica por encima del flotador hinchado. Al embalar el chaleco, la caperuza queda oculta en la envoltura protectora de la parte de la nuca.

Al volver a empaquetar la caperuza después de usarla, procurar que no quede torsionada frente al flotador.

- *Lámpara de emergencia marina:*

Las lámparas de emergencia marinas KADEMATIC son luces que se activan con agua dulce o salada. Para activar la luz, los contactos deben entrar en contacto con el agua. En algunos modelos puede desactivarse la luz manualmente (p.ej. si es de día).

Al comprobar el chaleco recomendamos desmontar antes la luz o desconectarla (según la versión), para que no se encienda. En las luces con pilas de litio es suficiente con desconectar la luz cuando se comprueba.

Montar la luz de emergencia sobre el punto del flotador del chaleco, que más se eleve fuera del agua. Los chalecos KADEMATIC disponen de una brida de sujeción para ello sobre el flotador. En los chalecos sin esta brida de sujeción también pueden estar montadas lámparas de emergencia marina KADEMATIC con una sujeción adicional

Al comprobar el chaleco, observar la fecha de caducidad de la pila y si está hinchada. En ambos casos deberá reemplazarse toda la lámpara.

- *Cinturón fraccionado:*

Mediante el cinturón fraccionado puede ajustarse en detalle el asiento del chaleco, especialmente si ya está hinchado en el agua. De esta forma se optimiza la distribución de la flotación y la cabeza se eleva mejor del agua. Tener para ello en cuenta las instrucciones adicionales de los cinturones fraccionados KADEMATIC.

- *Arnés, cuerda de tirar:*

Con la KADEMATIC Lifeline modelo L3K puede engancharse en un enganche del navío, quedando firmemente unido a él mediante el Lifebelt. Utilice sólo Lifelines y Lifebelts según EN 1095 (ver también apartado 2 de este manual).

- *Bloqueo automático*

Al usar el bloqueo automático opcional, tener en cuenta las instrucciones adicionales.

El uso de estos chalecos por el usuario precisa de una instrucción especial.

Certificación/homologación conforme a la directiva de la EU 89/686/CEE, otorgada por:

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Fachausschuß PSA

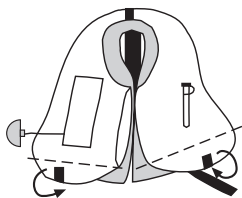
Zwengenberger Str. 68

D-42781 Haan

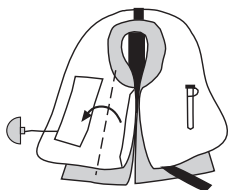
Kenn-Nummer 0299

DE - Packen der Rettungsweste
GB - Packing the life jacket
FR - Rangement du gilet de sauvetage
NL - Invouwen van het Reddingvest
DK - Pakning af Redningsvesten
SE - Ihoppackning av räddningsvästen
ES - Plegar el chaleco salvavidas

1)



2)



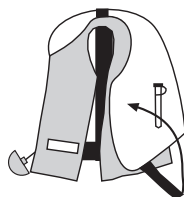
3)



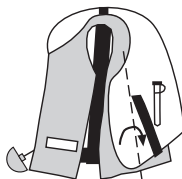
4)



5)



6)



7)



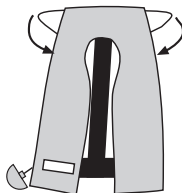
8)



9)



10)



DE - Wiederklarmachen der Handauslösung

GB - Reloading of manual inflator

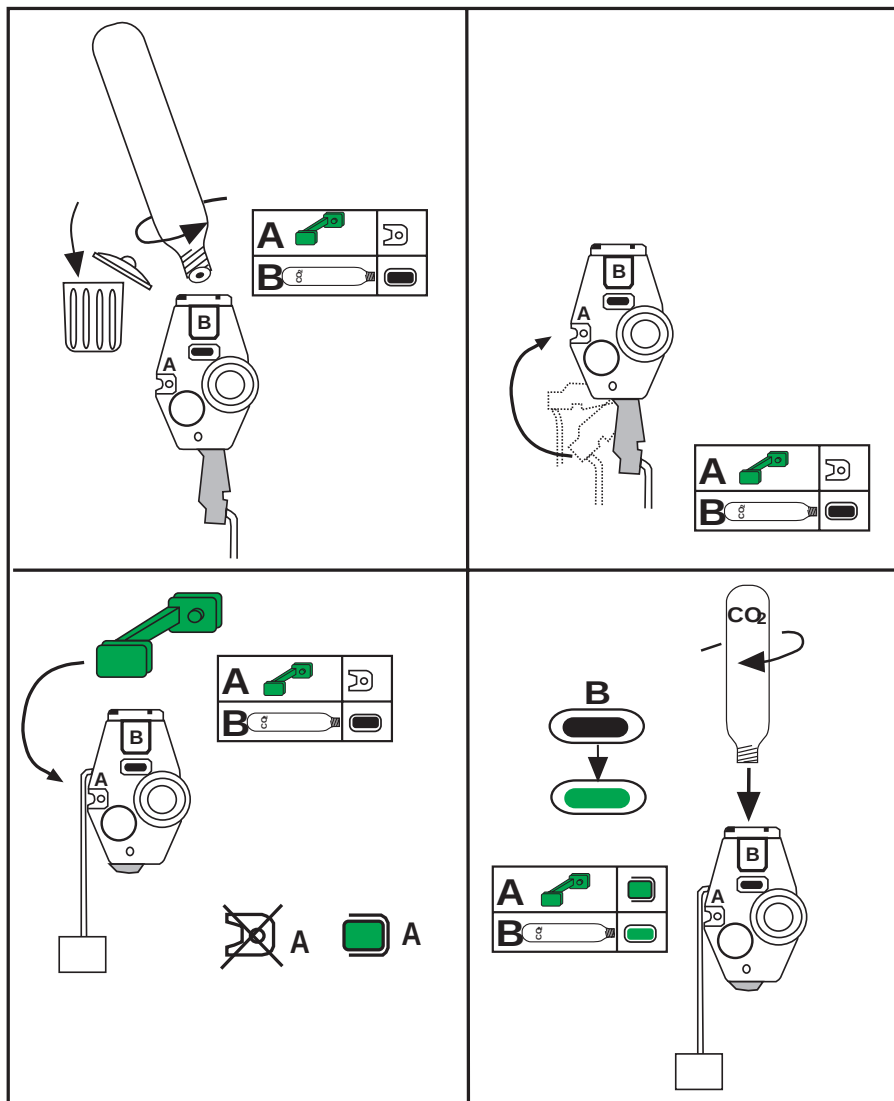
FR - Rétablissement de l'état de fonctionnement du dispositif de déclenchement manuel

NL - Opnieuw klaar maken van de hand bediend automaat

DK - Klargøring af manuel udløsermekanismen

SE - Återställning av manuel uppblåsningsmekanismen

ES - Recarga del disperador manual



DE - Wiederklarmachen der Automatik / GB - Reloading of automatic inflator / FR - Rétablissement de l'état de fonctionnement du dispositif de déclenchement automatique / NL - Opnieuw klaar maken van de automaat / DK - Klargøring af udløsermekanismen / SE - Återställning av upplåsningsmekanismen / ES - Recarga de la automatica

